ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH

25. Jahrgang | Freitag, den 28. September 2018 | 05/2018

Vernunft und Toleranz

Links oder Rechts – wo ist eigentlich noch die gesunde Mitte? Mit dieser und weiteren Fragen setzen wir uns in diesem Artikel noch weiter auseinander. Aber es gibt auch freudigere Botschaften zu berichten. Damit Willkommen zu dieser Ausgabe

Zunächst ein herzlicher Dank an Frau Gerda Schaale, welche verdient in den „Ruhestand" geht und die Geschicke des Anzeigers in andere Hände übergibt. Ich kann mich noch gut erinnern, wie Gerda und ich meinen ersten Artikel im Büro auf dem Friedhof „beschnarcht" haben, wie oft sie an meinen Schachtelsätzen verzweifelt ist, weil sie immer den Punkt vom Satzende gesucht hat, und wie schweißgebadet *(das ist übertrieben, Lutz)* sie manchmal auf meine pünktliche Abgabe gewartet hatte. Nun gut, ich habe mich in den letzten neun Jahren versucht zu bessern. Ja Gerda – was soll ich weiter sage als Danke für fast 20 Jahre Ortsblatt, für Deine investierte Zeit auch im Jahr 2013. Niemand kann sich ein Bild davon machen, außer man bringt sich selbst mit ein. Also DANKE, liebe GERDA! und viel Spaß mit Deiner neuen gewonnenen und wohlverdienten Zeit! Vorab auch ein Dank an Herrn Dr. Ulrich Semmler für die Zusammenstellung der News ab der nächsten Ausgabe.

Fortsetzung auf Seite 3

Vereinsmitglieder, Unterstützer des Dorffestes und Austräger des Ortschaftsanzeigers feierten gemeinsam am 7. September ihren traditionellen Vereinsabend in Mittelbach.

Schon startbereit?

Wenn Sie diesen Ortschaftsanzeiger pünktlich in der Hand halten, sind es nur noch Stunden bis zum diesjährigen Baumgartentag. Einen Vorgeschmack gab es schon am 25. August während unserer Kirmes, als ein Heißluft-Luftschiff mit Passagieren über Grüna kreiste.

Am 29. September laden wieder bewährte Traditionen in den Folklorehof zum Besuch ein: Heißluftballons (witterungsbedingt) und Modellflieger sind wieder da, auch die jüngsten Baumgartenfreunde fiebern ihren Auftritten entgegen. Zum Abschluss geht es zu den Wintersportlern zum traditionellen Abendsprunglauf an die Gussgrundschanzen. ❐

LESEN SIE HEUTE

Mittelbach

Liederabend	Seite 10
Ortschaftsrat	Seiten 10 – 12
Heimatverein	Seiten 14 – 15
Schulhort	Seite 16

Grüna

Neuer Redakteur	Seite 02
Kirchennachrichten	Seite 05
Programm Folklorehof	Seiten 18 – 19
Altenheim „Am Wald"	Seiten 24 – 25
Schutzhütte erhalten	Seite 34
25 Jahre Schützengilde	Seite 35
Borkenkäfer	Seite 38

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 12. November
Verteilung ab 30. November
Beiträge an: anzeiger.semmler@gmail.com

Wechsel der Redaktion unseres Anzeigers

Liebe Leserinnen und Leser

Wir alle erwarten seit Jahren wie selbstverständlich, dass ca. aller acht Wochen wichtige Informationen mit dem Ortschaftsanzeiger (OA) in unsere Haushalte kommen. Deshalb sei an dieser Stelle ganz laut DANKE gesagt an alle, die an der Entstehung und Verteilung beteiligt sind. Ich darf einmal von hinten anfangen: Vielen Dank allen fleißigen Verteilern in unseren beiden Orten, die stets pünktlich das „Blättl" zustellen. Ein weiterer Dank an die Druckerei Mugler, welche ebenfalls termingerecht und in super Qualität unseren OA druckt. Vor dem Druck müssen die Beiträge – auch danke an die Autoren der einzelnen Vereine – jedoch für den Druck aufbereitet werden.

Und wie jeder weiß, macht dies seit Jahren ganz professionell, zuverlässig und pflichtbewusst unsere **Gerda Schaale.** Nach unzähligen Ausgaben unseres Ortschaftsanzeigers hat Gerda nun einen jüngeren Nachfolger gefunden, der sicher in gewohnter Weise die Arbeit auf gleichem Niveau fortführen wird. Vielen Dank Gerda für Deine Arbeit. Die beiden Vorsitzenden der Heimatvereine, die ja die Herausgeber des OA sind, wünschen Dir für Deine Zukunft mehr verdiente Freizeit bei bestmöglicher Gesundheit.

Nochmals vielen Dank, Gerda!

Die Heimatvereine von Mittelbach und Grüna sind auch erfreut, dass ein Jüngerer die Verantwortung von Gerda übernimmt. Herr Dr. Ulrich Semmler ist neues Mitglied im Heimatverein Grüna e.V. und übernimmt nahtlos die Aufgabe. Vielen Dank für seine Bereitschaft, die arbeitsreiche Zuarbeit für die Druckerei Mugler zu übernehmen.

Liebe Autoren der Vereine, bitte Eure Texte und Fotos ab sofort an

Dr. Ulrich Semmler,
Untere Bergstraße 5 09224 Grüna
Email:
anzeiger.semmler@gmail.com
TEL 0371 858783

Jens Bernhardt und Marco Nawroth
Vorsitzende der Heimatvereine ❐

Gerda Schaale und Dr. Ulrich Semmler mit den Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna Jens Bernhard (rechts) und Mittelbach Marco Nawroth (links)

Freude auf neue Aufgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

als zukünftiger Redakteur des Ortschaftsanzeigers möchte mich kurz vorstellen.

Geboren wurde ich hier 1952 und habe – bis auf drei Jahre in Moskau und eine kurze Zeit in Weimar – zeitlebens in Grüna gelebt. Meine Töchter sind hier zur Schule gegangen, wohnen allerdings jetzt mit ihren Familien in Strausberg bei Berlin und in Kopenhagen.

Studiert habe ich Angewandte Mathematik, später habe ich dann auf diesem Gebiet promoviert und gearbeitet – bis zu meinem Vorruhestand 2016.

Jetzt, als Rentner, habe ich Zeit und Lust, in meinem Heimatort aktiver zu werden. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe als Redakteur des Ortschaftsanzeigers Grüna-Mittelbach. Ich hoffe, dass alle, die sich kulturell, politisch und sozial in den Vereinen und Verbänden sowie in Kinder- und Senioreneinrichtungen engagieren, mich in gleicher Weise bei meiner neuen Aufgabe unterstützen, so wie sie es bisher bei Frau Schaale getan haben.

Beginnend mit der Ausgabe 6/2018 bitte ich Sie deshalb, Ihre Beiträge an mich über die **E-Mail-Adresse:**
anzeiger.semmler@gmail.com
einzureichen.

Auf eine gute Zusammenarbeit!
Ihr Ulrich Semmler
Untere Bergstr. 5, 09224 Grüna,
Telefon 0371/858783 ❐

Übergabe in jüngere Hände

Liebe Leserinnen und Leser,

seit 1999 steht mein Name im Impressum des Amtsblattes/des Ortschaftsanzeigers von Grüna und Mittelbach. Nach der Eingemeindung in die Stadt Chemnitz übernahmen die beiden Heimatvereine die Herausgabe und vertrauten mir weiterhin als Redakteurin

Fast 20 Jahre – das sind so etwa 115 Ausgaben – konnte ich in Beiträgen das aktuelle Geschehen unserer Gemeinden festhalten, das Vereinsleben publik machen, manche geschichtliche Episoden und Fakten in Mittelbach (Herr Neuber) und in Grüna (Herr Ehrhardt) in Erinnerung rufen. Es hat mir Freude bereitet und mich auch gefordert, im Ehrenamt für die Heimatvereine tätig zu sein. Gern denke ich u.a. an die 15 Gespräche zurück, die ich gemeinsam mit Bernd Hübler vor der 750-Jahrfeier geführt habe.

Aber ich bin älter geworden und froh, dass ich auf meine Bitte hin die Aufgabe in jüngere Hände übergeben kann. Ich möchte mich bei allen Autoren für die immer zuverlässige Zusammenarbeit bedanken und sie bitten, ebenso termingerecht und in korrekter Absprache Herrn Dr. Ulrich Semmler ihre Beiträge zuzuarbeiten. Denn wie gewohnt wird der Ortschaftsanzeiger auch künftig aller zwei Monate erscheinen.

Was nützte ein „Ortsblättl", wenn es die Leser nicht erreicht? Deshalb schließe ich mich dem Dank der Heimatvereine an die Austräger an, die aller zwei Monate den Anzeiger in die Briefkästen verteilen.

Ulrich, Dir wünsche ich viel Freude bei der redaktionellen Arbeit und gute Kontakte mit den Autoren und den Mitarbeiterinnen der Druckerei, die Verbindung zu ihnen war jederzeit zuverlässig und die Herausgabe des Anzeigers stets termingerecht.

Liebe Leserinnen und Leser, natürlich bleibe ich dem Heimatverein erhalten und werde mich auch mal als Schreiberin zu Wort melden. Danke für die Zusammenarbeit und für die vielen guten Gespräche über und zu meiner bisherigen ehrenamtlichen Arbeit.

Ihre Gerda Schaale ❐

Fortsetzung von Seite 1

Ein weiterer Dank soll folgen. Unser über die Ortsgrenzen hinaus bekannter Turmläufer Frank Müller hatte eine wundervolle Begegnung, welche er mir schildert. Freudig überrascht war er, als am 4.Juli 2018 eine Gruppe Jugendlicher (Mädchen und Jungen), mit verschiedenen Farblösungsmitteln und Putzlappen ausgerüstet, den Turm von allerlei Schmierereien befreite. Sie hatten sich voll „reingehangen" und einen Großteil diverser rätselhafter Deutungen beseitigt. Auf seine Nachfrage hin stellte sich heraus, dass es die ehemalige 10 B der Evangelischen Oberschule Gersdorf mit ihrem Klassenlehrer, Herrn Gehlert, war. Selbiger joggt nämlich gelegentlich auch gern in unserem Walde und hatte sich darüber geärgert, dass so viele Farbverunreinigungen am Turm zu beklagen sind. So beschloss er mit seinen gerade die 10. Klasse beendeten Schülern, im Rahmen einer Projektwoche gegen Vandalismus vorzugehen. Tolle Sache! Unser Frank bedankte sich bei allen.

Unsere Kirmes ging vorüber, friedlich und ohne besonders große Zwischenfälle. Dank an alle Beteiligten vor und hinter den Kulissen, den Sponsoren, welche im letzten Ortsblatt bereits aufgeführt worden sind und den mithelfenden Vereinen, an erster Stelle aber an Frau Carola Hilkmann, welche souverän den Auf- und Abbaustab organisierte.

Leider ereilte fast pünktlich zum Schluss uns ein kleiner heftiger Regenguss…

Auch gilt nochmals ein ganz besonderer Dank den Herren Frank Reinhold, Markus Fugel und den Familien Klaus und Rico Illgen sowie Udo Pfeifer und der Einsiedler Brauerei.

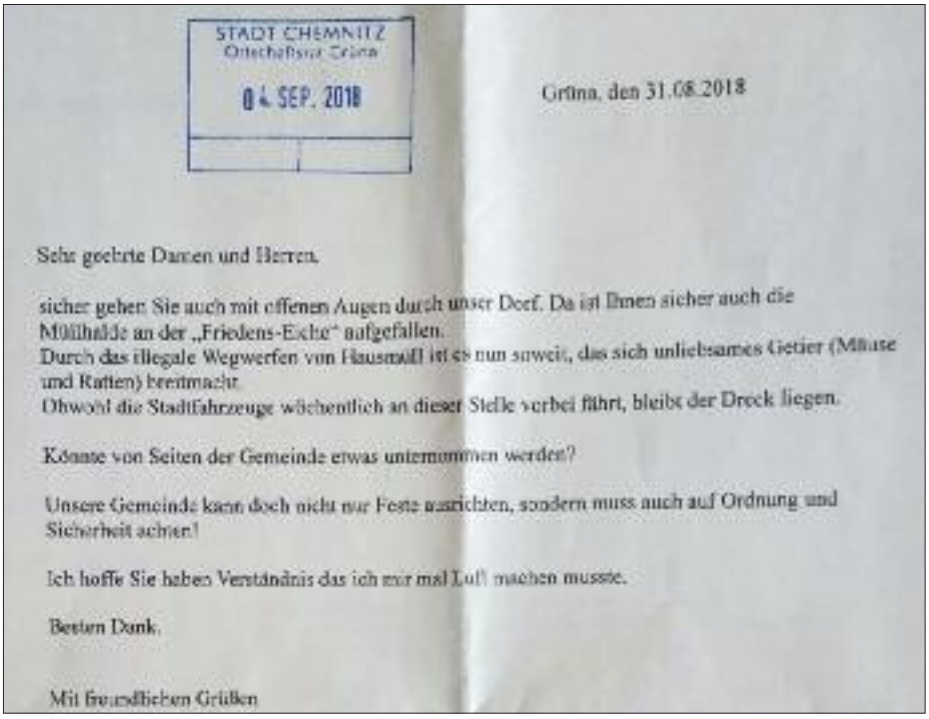
Die Kirmes 2019 wird in den Händen des neu gewählten Ortschaftsrates liegen. Ein symbolischer Händedruck per abgedruckter Buchstaben im Blättl ereilt „Kirchl" und natürlich unseren Jens Bernhardt ebenfalls für schlaflose Nächte. Jens beobachtete auch am Kirmeswochenende unser Grüna von ganz oben. er lässt diesen historischen Augenblick Revue passieren…

Dabei überquerte er auch den Hexenberg, was das nächste Stichwort ist für einen Hinweis, denn dort ereilen auch manchen Anwohner und Besucher Knöllchen von den Mitarbeitern unseres Ordnungsbürgermeisters der MODERNE. In der Höhe „Am Hexenberg" gibt es zum Beispiel eine Stelle, welche nicht ausdrücklich als Parkfläche ausgewiesen ist, aber auch nicht als Parkverbot. Nun denn, unser Bürgerpolizist Herr Werning hatte sich in dieser Sache noch einmal kundig gemacht mit folgendem Ergebnis: Was früher einmal als Einfahrt für einen Einkaufsmarkt geplant war nennt man „Anrampung" (zur Fahrbahn hin abgesenkt) und ist einem Stück Gehweg gleichzusetzen. Unter Umständen kann ein dauerhaftes Blockieren also 20 Euronen kosten.

Nichts kostet scheinbar, so denken manche, die illegale Entsorgung diverser Sachen und Gegenstände. Gerade vor der Kirmes entledigte sich mancher diverser Gegenständen an den Glascontainern Schachtweg, neuerlich wieder an der Friedenseiche….

Ja und mancher schreibt unter der Verwendung der Datenschutzverordnung auch an das Rathaus. Leider konnte ich ja nicht antworten, da der Name fehlt, deshalb nun hier.

Ja sehr geehrter Herr oder Frau? Die Fahrzeuge haben in der letzten Zeit immer den Müll an ganz vielen Stellen von Grüna weggeräumt und das war dann das Zeichen, dass wieder entsorgt werden kann … leider. Da sich dies langsam zum Breitensport entwickelt hat, muss nun der Müll aus Kostengründen liegenbleiben mit dem deutlichen Appell an den/die Verursacher – hau Deinen Mist zu Hause weg, sonst liegt er eines Tages gesammelt vor Deiner Türe! Denke daran – Grüna ist ein Dorf und hier wird (fast) alles beobachtet. Ich habe mir hier jetzt keine Luft machen müssen, wusste nur nicht, wohin mit der Antwort.



STADT CHEMNITZ
Ortschaftsrat Grüna
04. SEP. 2018

Grüna, den 31.08.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

sicher gehen Sie auch mit offenen Augen durch unser Dorf. Da ist Ihnen sicher auch die Müllhalde an der „Friedens-Eiche" aufgefallen.
Durch das illegale Wegwerfen von Hausmüll ist es nun soweit, das sich unliebsames Getier (Mäuse und Ratten) breitmacht.
Obwohl die Stadtfahrzeuge wöchentlich an dieser Stelle vorbei fährt, bleibt der Dreck liegen.

Könnte von Seiten der Gemeinde etwas unternommen werden?

Unsere Gemeinde kann doch nicht nur Feste ausrichten, sondern muss auch auf Ordnung und Sicherheit achten!

Ich hoffe Sie haben Verständnis das ich mir mal Luft machen musste.

Besten Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Freud und Leid liegen eng beieinander und deshalb halten wir für einen Moment inne und gedenken

Herrn Klaus Stoppa,

einem Grünaer Urgestein, welcher nicht nur Gründungsmitglied (Campingfreunde Grüna) des Grünaer Faschingsclub e.V. gewesen ist und als Aktiver unvergessen viele Jahre auch die Bühne bereicherte, sondern auch ein alteingesessener Schlossermeister unseres Ortes. Nicht nur die Mitglieder des GFC e.V. werden ihn in Erinnerung behalten. Seiner Familie wünschen wir viel Kraft bei der Bewältigung der Trauer.

So geht denn an dieser Stelle der Blick nach Chemnitz. Die Ereignisse und was daraus nicht nur soziale Netzwerke im Nachgang produzierten, lässt nur mit dem Kopf schütteln. Völlig dabei untergegangen war eigentlich die Trauer um einen verlorenen Menschen. Was ist nur aus dieser Gesellschaft geworden? Ich selbst bekam zweimal Gänsehaut bei Beobachtungen vor Ort. Zum ersten am Montag nach der Tat in der Innenstadt, als eine Gruppierung lauthals und Gegenstände werfend Aufmerksamkeit auf sich ziehen wollte, und am Donnerstag im Vorfeld des Sachsengespräches im Stadion der Himmelblauen. In einer Stunde diskutierten die geladenen acht Ortsvorsteher mit unserer OB und mit unserem Ministerpräsidenten Michael Kretschmer nicht nur die aktuelle Lage, sondern auch die Probleme in den Ortschaften. Für unseren Ortsteil und eigentlich auch für den Chemnitzer Westen verwies ich auf das Fehlen einer größeren Mehrzwecksporthalle und auf die steigende Zahl von Kindern und Jugendlichen, welche sich in der Freizeit Vereinen anschließen, jedoch die Voraussetzungen für Training und auch Spiele nicht gegeben sind. So zum Beispiel für unsere Handballer, welche für Spiele nach Oberlungwitz müssen. Dem pflichtete der anwesende Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler bei und bestätigte die vielfältige und auch sportliche Vereinswelt von Grüna, da er sich davon im Frühjahr 2014 bei einem Besuch und einem Rundgang mit mir überzeugen konnte.

Komisch, dass dieses Thema schon lange angeschoben wurde und kein Gehör fand, jedoch nach Abschluss einige Stadtvertreter spontan signalisierten, dies im Haushaltsplan zu berücksichtigen … es sind eben Wahlen. Dennoch Danke für das mündliche Versprechen, denn unsere Kinder haben es verdient. Im Sommer mag frische Luft ein hervorragender Begleiter bei allen Aktivitäten sein, jedoch im Winter sieht es dann schon etwas anders aus.

Übrigens Wahlen – 2019 wird wie schon erwähnt auch für Grüna der Ortschaftsrat gewählt. Mein Anliegen und das unserer Ortschaftsräte ist, neue Mitakteure hierfür zu gewinnen, um die Interessen unseres schönen Fleckchens Erde in der Moderne zu vertreten und durchzusetzen. Dabei freuen wir uns auch über jüngere Mitbürger und deren Ideen, denn Grüna ist und soll vielfältig bleiben. Unsere nächste Ortschaftsratssitzung findet am 15. Oktober statt. Über ein interessiertes Publikum freut sich nicht nur der schöne Ratssaal. Ein Großteil der Ortschaftsräte einschließlich meiner Wenigkeit möchte sich gern auch der Wahl 2019 stellen. Dafür sage ich danke, denn es ist ein ganzes Stück Freizeit für das Gemeinwohl.

Dem Gemeinwohl über die Ortsgrenze hinaus hat auch das Dreigestirn Baulinchen, Grünaer Faschingsclub und Heimatverein Grüna geholfen, als sie zum Stelzendorfer Kartoffelfest am 22.September eine Spende für das im Bau befindliche Vereinshaus übergaben. Die Freude war groß auf beiden Seiten, sind die Stelzendorfer doch Stammgäste bei unseren Veranstaltungen in Grüna und beim Vereinsstammtisch, welcher am 26. September im Sportlerheim Mittelbach stattfand. Leider hat man in Stelzendorf momentan keine Möglichkeit, sich gesellig zu treffen und so kam die spontane Idee am Kirmesfreitag, für einen guten Zweck zu sammeln.

An dieser Stelle nun eine Korrektur – die **Sprechzeiten im Rathaus** sind und bleiben **Donnerstag von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr** sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0160 – 8402640.

Und Grüna ist wieder im Gespräch, nicht wegen Stau auf der Chemnitzer, wobei man erwähnen muss, dass sauber gearbeitet wird. Sondern wegen eines wunderschönen Hauses, welches auch mit vielen Fördermitteln vom Denkmalschutz wieder flott gemacht wurde – die Abel-Villa. Hoffentlich wird sie kein Spekulationsobjekt.

Und beim Thema Objekt gleiten wir in die Rubrik **der OV zu Besuch** über. Wir haben einen guten Mittelstand und den ein und anderen Künstler. Diesmal möchte ich über einen Menschen berichten, der nicht nur ein Liebhaber schöner alter Autos ist, sondern auch ein Perfektionist mit seinem Pinsel. Sein Name: Robert Schott, seine Berufung: Restaurator.

Hier zu sehen in luftiger Höhe bei der Blattvergoldung an unserer Technischen Universität in Chemnitz.

Mit Liebe zum Detail berichtete er mir über das Handwerk, die Arbeit und ich bewunderte seine Geduld.

In seiner Werkstatt erklärte er auch die Arbeitsschritte am Beispiel der dort liegenden Buchstaben.

Ein vielseitiger und facettenreicher Beruf, den Herr Schott zur Berufung machte. Ob Malerarbeiten oder Sonderaufträge zur Restauration von Kulturgütern – mit „Hut ab" und immer

einen feuchten Pinsel wünschend, verabschiedete ich mich an diesem Abend und dachte, wie viel Potential doch in Grüna ist.

Eben die Grüne Au und von der noch einmal den Blick zur Moderne, denn am 12. September fand auch das Jahresgespräch mit unserer OB Barbara Ludwig statt. Zum Jahresgespräch als Tradition soll übrigens auch das mit unserem Ministerpräsidenten werden. Von Dresden jedoch nach Karl- ,ähm Chemnitz … Themen waren unter anderem der Breitbandausbau, der Chemnitzer Modell- und Nahverkehrsplan, Thema Lückenbebauung, die Bewerbung zur Kulturhauptstadt, die Datenschutzgrundverordnung, Bürgerbeteiligung und anstehende Kommunalwahlen, Schulsanierungen sowie die Errichtung neuer Spiel- und Bolzplätze … zusammengefasst also hauptsächlich die Übersicht über die Investitionen und Werterhaltung in den Ortsteilen. Da blieb fast kein Platz, um weitere Themen anzusprechen. Jedoch brachte ich auch an dieser Stelle die Dringlichkeit einer größeren Sporthalle ein und dies ist auch ein wichtiges Thema in den anderen eingemeindeten Ortsteilen. In Altenhain ist zum Beispiel die Sporthalle in der zweiten Etage untergebracht. Schulen werden saniert, weil der Bedarf stetig wächst, demzufolge wächst auch der Bedarf für Betätigung. Auch ein Thema – der Straßenbau in Grüna. Leider unverständlich, dass nur zwei Mitarbeiter für das ganze Stadtgebiet die Missstände abarbeiten. Gerade die schön verzierten Abdeckungen Höhe ehemals Mäusenest werden seit zwei Jahren angemahnt. Die Regressansprüche hierfür sind längst verfallen. Ein schlechtes Spiel. Stichwort Spielplatzkonzeption, welche nur noch vom Stadtrat abgesegnet werden muss. Unser Veto wurde berücksichtigt und so soll am Hexenberg der stillgelegte Spielplatz wieder zu neuem Leben erweckt werden. Fein. Nicht fein ist die Tatsache, dass die Stadt 42 Millionen für den Breitbandausbau bekommen hat, damit hat jeder Einwohner die Möglichkeit kostenlos diesen Anschluss in sein Haus zu bekommen und kann sich seinen Anbieter frei wählen. Die Telekom, an keine rechtlichen Grundlagen gebunden, durfte schon ohne Bauausschreibung starten und zermalmte so manchen Fußweg aufs Neue. Leider werden die Schäden nach dem Winter sichtbar sein. Aufkommen hierfür muss die Stadt …. eigentlich nicht nachvollziehbar...

Ebenfalls im OB-Gespräch die Ereignisse von Chemnitz und die Folgen – wenn Förderer und Unterstützer sich aus gegebenem Anlass zurückziehen und Studenten weggehen, dann hat das nicht nur einen bitteren Beigeschmack. Deshalb verwies die OB nochmals auf die Bürgerbeteiligung. Auch unsere Vereine sollten sich daran beteiligen mit ihrem Feedback. Sie werden hierzu von der Stadt nochmals angeschrieben. Nutzen wir also diese Chance, es gibt nichts zu verlieren.

Und so hält bald der Herbst Einzug, ebenso die gelbe Tonne und auch bei den Straßenreinigungsgebühren wird hinter den Kulissen kräftig um den ein oder anderen Euro gefeilscht. Doch wie gesagt – nutzen Sie für Informationen unsere Ortschaftsratssitzungen, zum Beispiel am 15. Oktober.

Mit einem Ausdruck von Lebensfreude verbleibe ich bis zur nächsten Ausgabe – da wird sich die Pyramide wieder drehen – worauf wir uns schon alle freu`n – Tschüßi

sagt Euer Lutz aus der 109….

Der Sommer 2018,
man möge es kaum glauben,
zauberte so manchen Spaß
in hiesige Lauben,
denn auch das Wetter war
uns gut gestimmt,
vor allem für den,
der sich hier vernünftig benimmt.
Und an Unvernunft kann man sich
im Moment genügend laben,
liegen Pfefferkuchen und Co
doch schon seit August im Laden.
Ja und damit nahen wieder sachte
die besinnlichen Tage
und man stellt sich zu dem Zeitpunkt
genau die Frage:
Warum ist alles so verdreht,
chaotisch und wieso
kann das überhaupt so sein?
Klare Antwort hier dazu:
Dann bring doch selbst
Deine Meinung ein….

Liebe Bücherspender,
ein herzliches Dankeschön. Unser Regal im Rathaus ist in der Endphase und freut sich noch über mehr Exemplare. Diese können immer Donnerstag 14 bis 17 Uhr beim Ortsvorsteher abgegeben werden.

Hermann Hesse sagte einst: Ein Haus ohne Bücher ist arm, auch wenn schöne Teppiche seine Böden und kostbare Tapeten und Bilder die Wände bedecken. ❐

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Jens Bernhardt) und Mittelbach (Marco Nawroth)

Satz, Druck und Akquise:
Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723 / 49 91 49, Fax: 03723 / 49 91 38
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005.

Erscheinungstag: 28.09.2018

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind zu schicken an Frau Gerda Schaale, 09224 Grüna, Damaschkestraße 2 (Tel./Fax 0371 / 85 88 18, E-mail: gerdarappe@gmail. com) oder in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen. Die Fotos wurden uns vom Autor des jeweiligen Beitrages übergeben.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 06/2018 ist der 12. November 2018.

KIRCHENNACHRICHTEN
FÜR GRÜNA UND MITTELBACH

Liebe Leser,
was hält die Kirche zusammen? Es sind nicht äußere Formen, sondern es ist unser Herr Jesus Christus höchstpersönlich. Das griechische Wort, von dem „Kirche" abgeleitet ist, bedeutet darum sinngemäß „Versammlung derer, die zum HERRN gehören". Wer zu Jesus gehört, ist Teil der weltweiten Kirche über alle Zeiten hinweg. Andererseits sind Ordnungen unerlässlich, die immer einmal wieder verändert werden. Auch die sächsische Landeskirche steht in so einem Prozess. Der Rückgang der Bevölkerungszahl und die statistisch zu erwartende sinkende Mitgliederzahl der Kirche hat die Landessynode bewogen, die Landeskirche künftig in Regionen zu unterteilen. Mittelbach und Grüna gehören künftig zur Region Chemnitz Süd-West. Nun geht es darum, die Zusammenarbeit der Kirchgemeinden in Regionen sinnvoll zu gestalten. Unser Ziel ist, den Gemeinden so viel Eigenständigkeit wie möglich zu erhalten und dass die Mitarbeiter, die mittelfristig größere Bereiche zu betreuen haben, nicht ausbrennen oder zerrieben werden. Das erfordert neben „Verhandlungsgeschick" vor allem unser aller Gebet. Denn auch hier gilt die Ermutigung der Bibel: Alle eure Sorge werft auf IHN, denn ER sorgt für euch.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Jens Märker

GOTTESDIENSTE

Oktober 2018

07.10.18 09:30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
14.10.18 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Peter Seifert
21.10.18 09:30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach
28.10.18 09:30 Uhr Predigtgottesdienst in Grüna mit Carsten Friedrich
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
31.10.18 19:30 Uhr Andacht zum Reformationstag mit Pfarrer Jens Märker

November 2018

04.11.18 10:16 Uhr gemeinsamer 10:16-Uhr-Gottesdienst in Grüna mit Pfarrer i.R. Roland Seibt
11.11.18 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrerin i.R. Helga Feige
18.11.18 09.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
21.11.18 09.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker
25.11.18 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Grüna mit Pfarrer Jens Märker
14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mittelbach mit Pfarrer Jens Märker

TERMINE

Männerkreis für Ältere Grüna	17.10.18 I 21.11.18 I 15.00 Uhr I Pfarrhaus Grüna
Männerrunde Mittelbach	07.11.18 I 19.00 Uhr I Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenkreis Grüna	09.10.18 I 13.11.18 I 14.30 Uhr I Pfarrhaus Grüna
Frauenkreis Mittelbach	17.10.18 I 07.11.18 I 14.30 Uhr I Kirchgemeindehaus Mittelbach
Frauenfrühstück Mittelbach	10.10.18 I 14.11.18 I 09.30 Uhr I Kirchgemeindehaus Mittelbach
Mittwochsfrühstück Grüna	10.10.18 I 24.10.18 I 14.11.18 I 28.11.18 I 09.00 Uhr I Pfarrhaus Grüna
Gemeindebibelabend in Grüna	10.10.18 I 14.11.18 I 19.30 Uhr I Pfarrhaus Grüna

ETIE SANSEITE
LIEDERABEND MIT SINGKREIS UND BAND
27.10.2018 – BEGINN 18:00 UHR
IN DER MITTELBACHER KIRCHE – MIT PAUSE UND IMBISS

Den Ortschaftsanzeiger mal nicht zur Hand?
http://www.gruenalebt.de

Auf der Homepage der Kirchgemeinde finden Sie ebenfalls alle wichtigen und aktuellen Informationen.

Pfarramt Grüna
Tel.: 0371 852045

Öffnungszeiten:
Mo, Mi 08.00 – 12.00 Uhr und
Di, Do 14.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt Mittelbach
Tel.: 0371 851366

Öffnungszeiten:
Di, Mi und Fr 08.00 – 11.00 Uhr
Mi 16.30 – 18.00 Uhr

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt
geprüft durch die IHK Berlin

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Wenn Vertrauen entscheidet...

... dieser Leitsatz gilt in meinem Unternehmen. Meine Mitarbeiter und ich betrachten es als notwendig und wichtig, Sie in allen Fragen auf dem Weg der Trauer zu begleiten und zu unterstützen. Aus diesem Grund sind wir jederzeit für Sie gebührenfrei erreichbar.

0800/ 66 70 990

eMail: info@Bestattung-Werner.com - www.Bestattung-Werner.com

Bestattungsdienste
Sabine Sehrer
ansässig in Mittelbach
Tag und Nacht erreichbar!
Tel.: 0371-8 20 34 81
Vertrauen Sie auf Berufserfahrung seit 1986 sowie einer individuellen und seriösen Beratung.
Zur dazugehörigen Leistungsbesprechung und Festlegung Ihrer Wünsche kommen wir ohne Aufpreis zu Ihnen.

BESTATTUNGEN TRØGER
Vertrauen Sie auf Empfehlungen und Erfahrungen von Nachbarn - Freunden - Bekannten.
Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar
Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

STEINMETZ BRUMME
www.brumme-grabmale.de
Grabmale
Zwickauer Str. 459
09117 Chemnitz
Reichenbrand
Öffnungszeiten:
Montag 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
☎ 0371 84 49 81 80

JORRA u. TRÖGER
STEINMETZWERKSTATT GMBH
FILIALE IN GRÜNA AN DER KIRCHE
ÖFFNUNGSZEITEN: DIE. 10-18 u. DO. 15-18 UHR
TEL. 0371 59377826 WWW. STEINMETZ-JORRA.DE
SEIT 1957

Alles verändert sich mit dem,
der neben mir ist oder neben mir fehlt.

Sylke-Maria Pohl

DANKSAGUNG

Was du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

Nachdem wir schweren Herzens von meinem lieben Mann und Vati, Herrn

Klaus Stoppa

geboren am 12.03.1936
verstorben am 16.08.2018

Abschied genommen haben, sagen wir allen Verwandten und Bekannten sowie Freunden herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Elbe, dem Pflegepersonal Anette Fleischer sowie Bestattungen Tröger.

In stiller Trauer
Ehefrau Christine
Sohn Mario Stoppa

Grüna, im September 2018

Danksagung

Überwältigt von der zahlreichen und herzlichen Anteilnahme beim Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Oma und Schwiegermutter

Rosemarie Weber

geb. Hofmann

* 19.02.1940 † 25.08.2018

bedanken wir uns von ganzem Herzen bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die liebevollen Beweise der Zuneigung sowie des Mitgefühls in Form eines stillen Händedrucks, tröstender Worte, für liebe Zeilen in Karten und Briefen, Zuwendungen sowie die wundervollen Blumen, die sie so liebte.

In Liebe und Dankbarkeit
ihr Ehemann Wolfgang Weber
ihre Kinder Heike, Axel und Jan
mit Familien

Mittelbach, September 2018

Margot Härtel

geb. Uhle

* 23.10.1924
† 20.08.2018

Wenn ihr an mich denkt, dann seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

DANKE
allen Verwandten und Bekannten für die zahlreichen Beileidsbekundungen, tröstenden Worte und für die Begleitung auf dem letzten Weg.

Sohn Detlef mit Familie

Für immer in unseren Herzen.

Danksagung

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in der Trauer um unseren lieben Entschlafenen

Gerhard Bonitz

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise bekundeten.

In stiller Trauer
die Hinterbliebenen

Danksagung

Erinnerungen sind die Brücken über das Leben hinaus.

In Liebe, Dankbarkeit und für immer Unvergessen nahmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, Mutti und Schwiegermutter, Frau

Gisela Müller

geboren am 12. Mai 1936
verstorben am 8. August 2018

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die aufrichtig erwiesene Anteilnahme und tröstende Worte bedanken.
Insbesondere bei Frau Dipl.-Med. S. Ritter und Bestattungen Tröger.

In stiller Trauer
Ehemann Siegfried
Sohn Michael mit Simone

Grüna, im September 2018

Danksagung

Nachdem wir von meiner lieben Ehefrau, guten Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante, Frau

Marianne Wilhelm

geb. Bauer

** 27.08.1935 † 04.08.2018*

Abschied genommen haben, bedanken wir uns herzlich für die vielen Beweise der Achtung, aufrichtiger Anteilnahme, Geldzuwendungen, Blumenspenden sowie ehrendes Geleit.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Egon
Tochter Angela mit Burkhard
Enkel Stefan
Enkelin Jana mit Marc
im Namen aller Angehörigen

Grüna, im August 2018

Dank

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen schwer wurde,
legte er seinen Arm um ihn und sprach: „*Komm heim*".

Für die herzliche Anteilnahme und tröstende Beileidsbekundung durch wohltuende Worte und zu Herzen gehende, geschriebene Zeilen, sowie für die vielfältigen Blumengebinde, Geldzuwendungen und für das ehrende Geleit beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas, Onkels und Cousins

Joachim Fix

* 12.12.1931 + 09.07.2018

sagen wir tiefbewegt unseren herzlichsten Dank allen Verwandten und Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie dem Hauskreis und Männerkreis der Kirchgemeinden Mittelbach und Grüna, der Volkssolidarität und den verschiedenen Vereinen. Danke auch an Frau Dr. Elbe und dem Pflegedienst Annette Fleischer für die liebevolle Pflege und Betreuung sowie dem Bestattungsunternehmen Gyula Hoszú. Herzlichen Dank auch an Herrn Pfarrer Märker für seine einfühlsamen, tröstenden Worte zur Trauerfeier.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Ehefrau Renate
Sohn Gunter mit Simone
Enkel Christian und Christiane mit Etienne

Mittelbach im Juli 2018

SPRECHSTUNDEN

Liebe Grünaer und Mittelbacher Mitbürger,
Unsere Stadt wurde zum Brennpunkt für ganz Deutschland. Lassen Sie uns darüber sprechen, über Sorgen und Ängste – und auch über Wege, aus den Problemen heraus zu kommen. Sprechzeiten und Treffen biete ich Ihnen als Ihr direkt beauftragter Landtagsabgeordneter an. Termine können wir laufend vereinbaren, entweder bei Ihnen oder hilfsweise in den Rathäusern.
Peter Patt
Ludwigstr. 36, 09113 Chemnitz
Tel.: 0371-3560594
Peter.Patt@CDU-Chemnitz.de
Ihr Peter Patt, MdL

Liebe Mittelbacher und Grünaer Einwohner,
ich lade Sie auch weiterhin recht herzlich zu meiner Bürgersprechstunde ins Rathaus von Mittelbach ein. Diese findet wie gewohnt immer am ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr statt.

Außerdem möchte ich Sie recht herzlich zu einer gemeinsamen Sprechstunde am 4. Oktober 2018 mit unserem CDU-Bundestagsabgeordneten Frank Heinrich einladen. Diese findet ebenfalls von 17 bis 18 Uhr in Mittelbach statt.
Selbstverständlich können wir auch gern individuelle Termine vereinbaren, bitte kontaktieren Sie mich unter solveigkempe@t-online.de.
Ihre CDU Stadträtin
Solveig Kempe

Als Stadtrat für DIE LINKE möchte ich gern mit Ihnen ins Gespräch kommen. Die Möglichkeit besteht zu meinen Sprechstunden am 25. Oktober und am 22. November 2018 jeweils 16 bis 18 Uhr im Rathaus Mittelbach. Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise zur Arbeit des Stadtrates werde ich aufnehmen und weiter verfolgen.
Ihr Hubert Gintschel
Kontakt auch über
h.gintschel@gmx.de ❐

Ortschaftsrat Mittelbach

Aufstellung des nächsten Doppelhaushaltes ...

... Grund genug über die für unseren Ort wichtigen Themen zu sprechen, um möglichst viele Dinge im Haushalt wiederzufinden. Aus diesem Grund haben sich der Ortschaftrat und für unseren Wahlkreis zuständige Stadträte am 5. September 2018 zu einem informellen Gespräch getroffen, um für die anstehende Haushaltsdiskussion gewappnet zu sein und gemeinsame Lösungen zu finden.

Während für das Thema „*Instandsetzung Mittelbacher Straße / Grünaer Straße*" als äußerst wichtige Verbindungsstraße im Chemnitzer Westen bereits im Mai 2018 in Zusammenarbeit mit den Stadtratsfraktionen ein Grundsatzentscheid eingefordert worden ist, gibt es weitere wichtige Anliegen.

Dabei ist als besonders bedeutungsvoll die Sanierung des Schulanbaus

zu nennen. Nachdem vor mehr als zwei Jahren das Projekt „2. Rettungsweg" in Angriff genommen worden ist, konnte bislang der innere Brandschutz im Schulgebäude mit viel zusätzlichem Aufwand bravourös hergestellt werden. Auf dem Schulhof steht jedoch nach wie vor eine Übergangslösung in Form eines gemieteten Gerüstturmes. Dieser muss solange stehen bleiben, bis die geplante Überdachführung des 2. Rettungsweges über den Schulanbau umgesetzt ist. Gleichzeitig ist zu beachten, dass mit den heutigen Platzverhältnissen im Schulgebäude nicht dauerhaft gelebt werden kann, so fehlen verschiedene Funktionsräume und auch die Garderobe ist nicht ausreichend dimensioniert. Auf Grund der Doppelnutzung verschiedener Räume durch Schule und Hort gibt es weiteres Konfliktpotenzial. Es ist also dringend erforderlich, das bereits vorliegende Raumkonzept unter Einbeziehung des Anbaus umzusetzen und dazu muss dies unbedingt in den Doppelhaushalt aufgenommen werden.

Ein weiteres Thema ist die Instandsetzung der Mittelbacher Dorfstraße zwischen Aktienstraße und Grünaer Straße, wobei hier die Sanierung eines Bachbauwerkes (Straßenquerung) durch den ESC den Taktgeber und Auslöser darstellt, damit beides koordiniert werden kann.

Die Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle (landwärts an der Blitzgasse) sowie die Deckensanierung der B173 von der Kreuzung Pflockenstraße / Landgraben / Hofer Straße Richtung Oberlungwitz kamen ebenso zur Sprache.

Im Rahmen der neuen Spielplatzkonzeption, welche im Juni beschlossen worden ist, haben wir nochmals auf den Bedarf eines Bolzplatzes für die Jugendlichen hingewiesen und schließlich muss auch die noch vorhandene finanzielle Lücke geschlossen werden, um mit Einführung des neuen CVAG-Fahrplanes im Dezember 2019 die Nahverkehrsanbindung zwischen Grüna und Mittelbach zu verbessern.

All diese Themen werden uns in den nächsten Wochen beschäftigen und wir werden uns gemeinsam mit den Stadträten darum bemühen, möglichst vieles davon im Doppelhaushalt 2019/20 abzubilden.

Nun ein Blick zurück auf das Geschehen der letzten Wochen.

• Ortschaftsratssitzung August

Da pünktlich zum Schulanfang die innere Sanierung unserer Grundschule weitestgehend abgeschlossen werden konnte, trafen sich Ortschaftsräte, Stadträte, Herr Patt (MdL) und die Verantwortlichen des Gebäudemanagements der Stadt (GMH) auf Einladung des Ortsvorstehers vor der Sitzung zu einem Rundgang durch die neu gestalteten Räume. Wenngleich auch die Baumaßnahme deutlich länger dauerte als geplant, ist das Ergebnis beeindruckend. Die einzelnen Klassenräume erhielten neue Beleuchtungen, wurden farblich gestaltet und komplett mit neuen Möbeln aus Zuschüssen des Landes ausgestattet. Ein Computerkabinett mit interaktiver Tafel wurde ebenfalls eingerichtet. Im Treppenhaus erfolgte die brandschutztechnische Abtrennung mittels Glasfronten und Glastüren und die Treppen wurden komplett neu gefliest. Weitere Brandschutztüren im Bereich des Flures und im Gang zur Turnhalle gehören ebenso zum Projekt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und unsere Kinder werden sich sicherlich in den neuen Räumen wohlfühlen können. Ein Dankeschön an dieser Stelle nochmals an das GMH, insbesondere für die gute Arbeit im letzten halben Jahr.

Herzlichen Dank auch an unsere Schulleiterin Frau Pietschmann für die informative Führung durch das Schulgebäude. Die Mittelbacher werden sicherlich Gelegenheit bekommen, sich dies auch einmal anzuschauen – spätestens zum nächsten Dorffest.

Nun bleibt noch die Hoffnung auf ausreichend Lehrerkapazität, denn auch hierbei sind wir in Mittelbach derzeit unterversorgt.

Auch auf dem Schulhof ist es vorwärts gegangen. Die Nivellierung des Geländes war sehr aufwändig, aber nun stehen die Betonelemente und die Ballfangnetze. Der Tartanbelag für das Kleinfeld und um die beiden Trampoline konnte endlich aufgebracht werden, was sich durch die lange Hitzeperiode verzögert hatte. Auch der Sandspielplatz wurde erneuert. Mit etwas Phantasie kann man sich die weitere Gestaltung vorstellen, in welche dann noch ein größeres Klettergerüst, eine Tischtennisplatte u.a. integriert werden. Dies wird aber erst mit Abschluss der Arbeiten zur Entwässerung im Schulhof und dem Rückbau der alten Klärgrube möglich sein. Der 1. Bauabschnitt wird hoffentlich bald fertiggestellt sein und zur Nutzung für unsere Kinder freigegeben werden.

Weitere Punkte in dieser Sitzung waren die Beschlussfassung zu einer Ergänzungssatzung in Vorbereitung einer Baumaßnahme sowie die Erarbeitung einer Stellungnahme zu einem privaten Bauvorhaben.

Informationen gab es auch zu den Planungen des 2. Bauabschnittes des Radweges Lugau-Wüstenbrand auf städtischem Gebiet, wobei es hier einige Anfragen und Beschwerden gab. Der Ortschaftsrat versuchte in dieser Angelegenheit zu vermitteln.

Der Ortsvorsteher berichtete abschließend über die Ergebnisse der 2. Sitzung der AG Straßenreinigung, wobei dort der 14-tägige Reinigungszyklus und die Einbeziehung von landwirtschaftlich genutzten Flächen die beherrschenden Themen waren.

An dieser Stelle kurz eingeflochten – die immensen Verunreinigungen durch Strohreste u.a. während der Erntezeit haben wir versucht aufzuklären. Doch weder ist es gelungen, die Verursacher ausfindig zu machen, die eigentlich dafür sorgen müssten, dass sie ihre Ladung nicht verlieren, noch war Unterstützung von Amts wegen aus der Stadt zu erhalten. Eine Situation, die so nicht akzeptabel ist, aber unter den heutigen Möglichkeiten auch kaum lösbar erscheint. Man kann nur denen danken, die vor ihrem Grundstück wieder alles in Ordnung gebracht haben.

Im weiteren Verlauf gab es noch Informationen zu einem Treffen von Ortschaftsräten mit dem Stadtplanungsamt hinsichtlich Erschließung von Bauland, zum weiteren Vorgehen bzgl. der Gestaltung des Trafohäuschens sowie zum Stand der Maßnahmen unseres Verfügungsbudgets.

- **Ortschaftsratssitzung September**

Zunächst wurden hier die Termine für die öffentlichen Ortschaftsratssitzungen im 1. Halbjahr 2019 beschlossen, zu denen sie alle herzlich eingeladen sind. Es sind dies der 07. Januar, 04. Februar, 04. März, der 08. April, der 06. Mai und als Reserve der 03. Juni 2019.

Am 26. Mai 2019 finden die Kommunalwahlen, also auch die Wahl des Ortschaftsrates, für die Legislaturperiode 2019 bis 2024 statt. Insofern gilt der Juni-Termin als Reserve, falls es im Juni noch wichtige Dinge zu beschließen gilt, denn der neue Ortschaftsrat konstituiert sich dann erst im August.

Der Ortsvorsteher berichtete über das eingangs erwähnte Treffen mit unseren Stadträten bzgl. Haushaltsdiskussion sowie über eine Besprechung beim ASR zum Inhalt der Abfallsatzungen, welche im Oktober zu beschließen sein werden.

Auch von der Planung des 2. Bauabschnittes des Radweges gab es ein schriftliches Statement aus der Stadt, welches zumindest die in der vorherigen Sitzung diskutierten Probleme zu lösen scheint. Allerdings wurde der Ortschaftsrat bislang weder in die Planungen einbezogen noch ein abstimmendes Gespräch geführt, wie wir es mehrfach angeboten haben. So wird das Thema vermutlich in der Oktobersitzung erstmals offiziell auf der Tagesordnung erscheinen.

Weiterhin läuft der Ausbau der Straßenbeleuchtung entlang der Mittelbacher Feldstraße, ein Vorhaben, welches schon einige Jahre lang angemahnt worden ist und nach einigem Schriftverkehr mit der Stadt nun wohl durchgängig realisiert wird.

Am 12. September 2018 waren die Ortsvorsteher wie jedes Jahr bei der Oberbürgermeisterin eingeladen, um gemeinsam mit Vertretern der Ämter der Stadtverwaltung über die Entwicklung der einzelnen Ortsteile und andere Themen zu beraten. So ging es um Investitionen in den Ortsteilen, um den Breitbandausbau, Schulsanierungen, Bolzplätze, das Chemnitzer Modell, die Bewerbung zur Kulturhauptstadt, die Kommunalwahlen im nächsten Jahr, Art und Weise sowie Qualität der Bürgerbeteiligung und schlussendlich um die Themen der Ortsvorsteher respektive Ortschaftsräte.

Für unseren Ort waren dabei nicht alle Punkte von Bedeutung, allerdings gab es Gelegenheit, die aus unserer Sicht wichtigsten Themen kurz vorzustellen und deren Unterstützung einzufordern. Die Sanierung des Schulanbaus, die Instandsetzung der Mittelbacher / Grünaer Straße sowie der dringende Bedarf eines Bolzplatzes wurden meinerseits für unseren Ort als besonders dringlich genannt.

Allerdings bedarf es noch immensen Aufwandes und umfänglicher Suche nach Unterstützern, um diese Themen tatsächlich im nächsten Doppelhaushalt zu etablieren – von allein kommen sie dort nicht rein.

Als Fazit ist jedoch festzustellen, dass diese jährliche Besprechung der Zusammenarbeit mit den Ämtern dienlich ist und Themen – wenn auch immer wieder neu – an den Stellen platziert werden können, wo sie die Chance haben, wahrgenommen zu werden.

Nun sind wir schon wieder bei Ende September angelangt. In drei Monaten feiern wir das Weihnachtsfest, davor voller Erwartung die spannende Adventszeit. Doch zunächst freuen wir uns erst einmal über einen hoffentlich goldenen Herbst. Die erste Septemberhälfte war ja noch geprägt von milden Temperaturen und schönem Wetter, mal sehen wie sich das so weiterentwickelt. Nicht mehr lange und wir können bei dem einen oder anderen Herbstspaziergang in und um unseren Ort die bunt belaubten Bäume bewundern, die letzten Früchte des Jahres einbringen und hoffentlich wieder entspannteren Zeiten entgegensteuern.

Seien Sie nun im Namen des Ortschaftsrates bis zur nächsten Ausgabe herzlich gegrüßt.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail:
OV-Mittelbach@gmx.de oder
OVFix.Mittelbach@web.de
E-Mail:
Mittelbach-Chemnitz@gmx.de zu allen Fragen rund um die Ortsseite
Internet:
www.Mittelbach-Chemnitz.de
Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein.Mittelbach bei facebook. ❐

ANZEIGEN

Firma ABS... Chemnitz
M. Wandelt
Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Grünaer Straße 6
E-mail: abs.chemnitz@t-online.de
Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Fax: 0371 / 8 57 73 14
Funktel.: 0173 / 3 66 29 20

Ideen mit Keramik
Fliesenleger
Michael Bretschneider
FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

ZIMMEREI & GUTACHTERBÜRO
Jürgen NITZSCHE
Zimmerei Grüna
Die zuverlässige Zimmerei in Ihrer Nähe.
August-Bebel-Straße 13 • 09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel.: 0371 / 810 11 16 • Fax 0371 / 810 29 59
info@zimmerei-nitzsche.de / www.zimmerei-nitzsche.de

Gasthaus „Zum Vierseitenhof"
gemütlich gut essen in Oberlungwitz
lecker deftige Küche
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten
Mo, Di, Do & Fr von 11-14 Uhr & ab 17 Uhr
Sa, So & Feiertag ab 11 Uhr, Mi Ruhetag (außer Feiertag)
Hofer Straße 217
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 - 62 69 89
Fax: 03723 - 62 73 13
vierseitenhof@vs-glauchau.de
www.zum-vierseitenhof.de

MEHRWEGSYSTEM
Tonerkartuschen – Tintenpatronen – Farbbänder
• Originale und Erzeugnisse aus eigener Produktion
• Büromaterial
• Lieferservice frei Haus
20 Jahre
Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01,
Mo.–Do. 8.00–17.00 Uhr und Fr. 8.00–15.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-systeme.de, Internet: www.mehrweg-systeme.de

Klempnerei Gruner Grüna
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE

Heimatverein Mittelbach e. V.

Wie jedes Jahr Anfang September ...

... veranstaltete der Heimatverein sein traditionelles *„Saugrillen"*, wenn es auch keine Sau am Spieß mehr ist, sondern leckere Spanferkel. Aber der Veranstaltungsname hat sich eben eingeprägt. Gemeinsam mit den Helfern des Dorffestes feierten die Vereinsmitglieder am **07. September 2018** – nun bereits zum 19. Mal – ihre Vereinsveranstaltung des Jahres. Diesmal waren außerdem alle Austräger unseres beliebten Ortschaftsanzeigers mit eingeladen, um einmal Dankeschön zu sagen für die langjährigen treuen Dienste, was auch mit einer finanziellen Unterstützung der Fa. MUGLER verbunden war. Leider war Frau Voigt nicht anwesend und so übernahm unser Vereinsvorsitzender Marco Nawroth die Übergabe der Gutscheine an die fleißigen Helfer.

Zwei leckere Spanferkel, Wiegebraten, verschiedene Salate, Hackepeter, Speckfett, Brot sowie Kaffee und Kuchen waren für das leibliche Wohl vorbereitet worden. Es gab Freibier und auch unsere Weinmädels waren mit am Start, so dass keine Wünsche kulinarischer Art offen blieben.

Musik aus der Konserve sorgte für eine angenehme Atmosphäre und im Verlaufe des Abends gab es auch noch eine lustige kulturelle Einlage durch drei Vereinsmitglieder.

Die abendlichen Temperaturen waren zwar recht mild, doch wegen eines akuten Regenschauers musste zumindest erst mal drinnen gegessen werden. Später saß dann mancher doch entspannt draußen. Mit über 120 Gästen war die Veranstaltung gut besucht und bei diesem gemütlichen Beisammensein verschiedenster Altersgruppen wurde so mancher Blick zurück oder voraus geworfen. Es war ein gelungener Abend als Dank an unsere Vereinsmitglieder und Unterstützer.

Ein herzliches Dankeschön deshalb an alle, welche diesen Vereinsabend vorbereitet haben oder an dessen Durchführung beteiligt waren sowie an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die dafür ihr Feuerwehrgerätehaus nebst Hof zur Verfügung stellten.

• Ein Blick voraus

Wir möchten noch einmal an unsere bevorstehende Herbstwanderung bzw. Exkursion in die Stadt der Moderne erinnern, welche am **06. Oktober 2018, 13.30 Uhr** am **Industriemuseum** in Kappel startet.

Herr Olbrich aus Mittelbach wird uns innerhalb einer Führung vom Industriemuseum in Kappel entlang der Zwickauer Straße bis zum Falkeplatz interessante Fakten zu früher dort ansässigen Industriebetrieben und Firmen erläutern. Anschließend geht es zurück zum *„Sächsischen Fahrzeugmuseum",* wo uns ebenfalls noch ein eindrucksvoller Rundgang erwartet und der Nachmittag bei einem Kaffeetrinken ausklingen soll. Aktuelle Informationen dazu stehen auf unserer Internetseite www.Heimatverein-Mittelbach.de unter <Termine>

Es wäre schön, wenn sich Interessenten per E-Mail an Heimatverein-Mittelbach@gmx.de oder per Papierinfo im Briefkasten des Rathauses melden würden, um ein Gefühl dafür zu bekommen, mit wie vielen Teilnehmern wir rechnen können. Sie können sich jedoch auch noch spontan entscheiden und an besagtem Termin einfach am Industriemuseum sein. Unsere Vereinsmitglieder haben die Einladung mit Rückmeldeabschnitt bereis erhalten.

Als nächstes steht dann unsere **2. Mitgliederversammlung** des Jahres am **07. November 2018** im *„Sportlerheim Mittelbach"* an. Man beachte – dieser Termin wurde entgegen der Ankündigung Anfang des Jahres **um eine Woche vorverlegt !** Neben einem Rückblick auf das zu Ende

gehende Jahr und die Vorschau auf die Veranstaltungen in der Adventszeit gibt es auch einen Ausblick auf 2019.

Mit *„20 Jahre Heimatverein Mittelbach"* wird unser Dorffest auch im nächsten Jahr wieder einem besonderen Anlass gewidmet sein. Der Termin steht bereits fest – **vom 14. bis 16. Juni 2019.** Zur Mitgliederversammlung ist sicher der richtige Zeitpunkt, dazu Vorschläge und Ideen einzubringen, insbesondere auch in Bezug darauf, was dieses Jahr besonders gut funktioniert hat und wo man noch etwas verbessern könnte. Auch Inhalte unseres sonstigen Vereinslebens können diskutiert werden und vielleicht finden sich auch weitere Akteure, die sich um bestimmte Themen kümmern. Nach fast 20 Jahren sind immer wieder neue Ideen gefragt und damit auch jüngere Mittelbacher.

In diesem Zusammenhang auch die Frage in die Runde, wer sich bereit erklären würde, sechs Mal im Jahr unseren Ortschaftsanzeiger auszutragen. Einige unserer über 20 Helfer, die das seit vielen Jahren regelmäßig und gewissenhaft tun, möchten diese Aufgabe altersbedingt gern an Jüngere abgeben, was verständlich ist. Wie gesagt – es geht darum, sich **sechs Mal im Jahr** eine Stunde Zeit für unseren Ort und unsere Einwohner zu nehmen und man muss dazu nicht unbedingt Vereinsmitglied sein !

Die Einladung zu unserer Mitgliederversammlung wird allen Vereinsmitgliedern, wie gewohnt, rechtzeitig schriftlich zugehen.

• Weitere Veranstaltungen im Jahr 2018

Im letzten Jahr haben wir den Auftakt in den Advent etwas neu organisiert und dabei unsere bisherigen Aktionsorte *„Schwibbogen"* und *„Pyramide",* aber auch die *„Klöppelstube"* und den *„Feuerwehrplatz"* mit einbezogen. Dies hat sich bewährt und so wird es auch dieses Jahr eine ähnliche Organisation mit ein paar kleinen Veränderungen geben.

So lädt nun der Heimatverein am **01. Dezember 2018** zum *„13. Schwibbogeneinschalten"* am Rathaus und *„3. Pyramideanschieben"* vor unserer Grundschule ein. Wie genau der Ablauf sein wird und wo was stattfindet, können Sie in der nächsten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers, welcher ja kurz zuvor am 29. November 2018 erscheint nachlesen. Aushänge und Informationen auf unserer Internetseite werden ebenfalls nähere Informationen zu diesem Adventsnachmittag liefern. Mal schauen, was das Wetter nach diesem heißen, trockenen Sommer gegen Anfang Dezember bereit hält, vielleicht auch mal wieder ein paar Schneeflocken.

Genau zwei Wochen später – am **15. Dezember 2018** – organisiert dann unser Heimatstuben-Team wieder ein gemütliches Beisammensein mit Weihnachtsliedersingen bei Glühwein und leckerem Gebäck in unsere *„Mittelbacher Heimatstube".* Sicher gibt es auch diesmal irgendein Highlight. Lassen wir uns überraschen.

Nun sind wir schon wieder mittendrin im Herbst 2018. Den wochenlangen hohen sommerlichen Temperaturen folgte um den meteorologischen Herbstanfang am 1. September eine gefühlt frische Wetterperiode mit endlich wieder ein bisschen Regen. Wenn auch der Temperatursturz krass war, so ist es eben unser Wetter, wie es um diese Jahreszeit sein soll. Aber schon Mitte September war man mit annehmlichen Temperaturen gedanklich bei einem goldenen Herbst. Nicht mehr lange, und das Laub der Bäume färbt sich wieder bunt, Eicheln, Kastanien u.a. Herbstfrüchte reifen und werden gesammelt, die Natur kommt zur Ruhe und die Tage werden kürzer. Sonne getankt haben wir dieses Jahr sicher genug und nun werden wir sehen, was die kältere Jahreszeit mit sich bringt.

Liebe Mittelbacher, liebe Heimatfreunde, seien Sie bis zur nächsten Ausgabe herzlichst gegrüßt und wir sehen uns dann hoffentlich zur Exkursion in Chemnitz und zu unserer Mitgliederversammlung, die auch für alle Interessenten außerhalb des Vereins offen steht.

Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Aktuelle Informationen gibt es auch unter Heimatverein-Mittelbach bei facebook.

Öffnungszeiten der Heimatstube:
zu unseren örtlichen Festen bzw. nach Vereinbarung ❐

ANZEIGEN

Neues vom AWO Hort

Abschlussfest und Umzug in neu gestaltete Räume

Das neue Schuljahr startete für die Hortkinder in ihren alten/neuen Räumen. Nach dem Umzug in der letzten Sommerferienwoche ist fast alles an seinem Platz. Die Kinder der Klassen 1 und 3 haben mit Freude ihre Räume in der 2. Etage der Schule übernommen. Die Kinder der Klassen 2 und 4 halten sich nach Unterrichtsschluss in ihrem Klassenraum auf, wo der Hort Regale mit Spielen aufgestellt hat. Bei schönem Wetter gehen die Kinder natürlich ins Freie. Leider sind auf dem Schulhof und Hortgelände die Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen.

Das Schuljahr 2017/18 wurde mit dem Hortabschlussfest am 22. Juni 2018 mit vielen Aktionen gefeiert. Unseren Geburtstagskindern der Monate Mai bis Juli wurde gratuliert und nach ihren Wünschen Spiele durchgeführt. Die Kinder der Klasse 4 wurden verabschiedet und ab 14.30 Uhr war das Marionettentheater Dombrowski mit der Vorstellung „Berggeist Rübezahl" in der Turnhalle zu erleben. Die Hüpfburg konnte wegen des stürmischen Wetters nur kurze Zeit von den Kindern genutzt werden. Für das Büfett spendeten die Eltern der Geburtstagskinder reichlich Obst, Gemüse und andere leckere Sachen. Das Autohaus Fugel übergab uns ebenfalls Spenden. Unseren herzlichen Dank dafür! Bei der Vorbereitung des Büfetts halfen Frau Köhler Ben Hassen, Frau Gerdes Steinbach, Frau Braune, Frau Wandelt und Frau Herrmann. Beim Auf- und Abbau der Hüpfburg halfen Herr Lämmel, Herr Rotzsch, Herr Otto, Herr Schüßler und unsere Hausmeister. Vielen Dank an unsere fleißigen Helfer! So konnte unser Fest trotz des immer schlechter werdenden Wetters gut zu Ende gehen.

Während der letzten Schulwochen wurde das Spielen auf dem Schulhof durch die Baumaßnahmen erheblich eingeschränkt. Die Hortkinder erhielten durch Vermittlung von Herrn Fix die Erlaubnis, die Wiese hinter dem Feuerwehrgerätehaus als Ausweich zu nutzen. Bei den Kindern wurde das mit Freude aufgenommen und oft nahmen sie Spiele und Spielgeräte mit auf die Wiese.

Die drei Wochen Sommerferien verbrachten die Kinder noch im Anbau. Alle geplanten Veranstaltungen wie Kino, Basteln mit Heu, Ausflug ins Haus Arthur und ins Naturkundemuseum, Sportspiele, Fußballspiel in Grüna konnten durchgeführt werden. Als Höhepunkte empfanden die Kinder das Ponyreiten mit der Familie Baldauf und den Besuch bei den Bienen mit vielen Informationen und Kostproben bei Familie Köhler Ben Hassen. Vielen Dank dafür!

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes ❐

ANZEIGEN

AUTO SERVICE SEYBOTH

- Reparatur aller Fzg.-Typen
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimaservice • HU/AU täglich
- Werkstattersatzwagen
- Hol- / Bringdienst

09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel.: 0371/80 80 96 34 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK
Michael May

Unser Service für Sie...

- orthopädische Schuhe nach Maß
- orthopädische Einlagen, Sporteinlagen
- orthopädische Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- spezielle Versorgung von diabetischen Füßen
- Schuhreparatur
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Spezialstrümpfe für Diabetiker
- Schuhe für lose Einlagen
- modische Bequemschuhe / Hausschuhe

Nach telefonischer Vereinbarung (03722 - 92036) führen wir gern eine elektronische Fussdruckmessung / Fuss-Scan sowie Hausbesuche durch.

09212 Limbach-Oberfrohna
Chemnitzer Str. 67 (Tel. 03722 - 92036)
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr

09322 Penig
Markt 14 - Hintergebäude
Dienstag 15 -18 Uhr

WIR BEI SIMMEL WIR BEI SIMMEL

Kundeninformation!
Vom 29. September bis 02. Oktober 2018 renovieren wir unser Büro.

In dieser Zeit bleibt unser Büro geschlossen. Während der Renovierungsarbeiten erreichen Sie uns bei
A&C Reise Oederan,
Telefon: 037292 22930 bzw.
oederan@auc-reisen.de

Wir freuen uns schon heute, Sie ab **04.10.2018** wieder wie gewohnt begrüßen zu dürfen.

Chemnitzer Str. 93 | 09224 Grüna
gruena@auc-reisen.de | www.auc.reise | 0371 85 64 07
https://www.facebook.com/auc.reise
A&C Reise

Sächsische Posaunenmission e.V. / Posaunenchor Grüna

Unsere diesjährige Sommerpause endete am 17. August mit einer ersten Übungsstunde.

Zuvor erfuhren wir vom Heimgang unseres einstigen Chorleiters Joachim Gleisberg. Das Schwarz-Weiß-Bild aus den 1960er Jahren zeigt ihn beim Blasen vor der Grünaer Kirche (im Bild vorn). Die Beisetzung von Joachim Gleisberg auf dem Friedhof in Chemnitz-Schönau am Freitag, dem 3. August 2018, wurde von einem Posaunenchor mit Bläsern aus Schönau, Rabenstein, Grüna und Mittelbach begleitet. Wir werden unserem langjährigen Posaunenchormitglied und Chorleiter ein ehrendes Gedenken bewahren.

Am 24. August musizierten wir in Grüna im Altenheim am Wald. Mit volkstümlichen Weisen konnten wir Bewohner und Mitarbeiter erfreuen, die gerade das 125jährige Bestehen des Altbaus und das 15jährige Jubiläum des neuen Altenpflegeheims feierten.

Am Sonntag, dem 23. September, wirkten wir im Erntedank-Gottesdienst und bei dem sich anschließenden Gemeindefest mit. Dabei erklangen neuere Lieder und Musikstücke, die inzwischen auch zu unserem Repertoire zählen.

Unser Leitspruch, den wir als Kanon schon gemeinsam mit Joachim Gleisberg oft geblasen und gesungen haben, gilt bis heute:

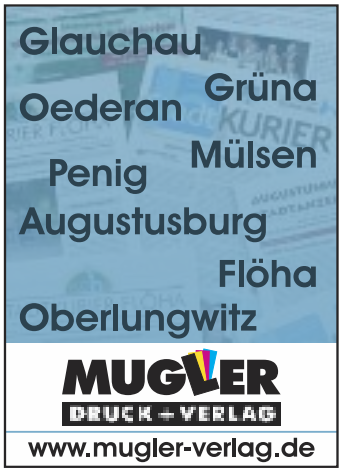
„Gottes Stimme lasst uns sein, rufen in die Welt hinein: Jesus lebt und Jesus siegt. Alles ihm zu Füßen liegt."

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und eine schöne Herbstzeit.

Im Namen unseres Posaunenchors
Ihr Fritz Hähle

Weitere Informationen finden Sie unter www.posaunenchor-grüna.de ❐

ANZEIGEN



Zahnarztpraxis
Cliff Daniel Fiedler

Ihr Praxisteam
Sprechzeiten:
Mo, Di, Do 7-11 Uhr 13-17 Uhr | Mi, Fr 7-11 Uhr
und nach Vereinbarung
(behindertengerechter und ebenerdiger Zugang)
Chemnitzer Straße 159 a | 09224 Chemnitz / OT Grüna
Tel. 0371 / 77 50 06 67 | Fax 0371 / 85 79 25 36
zahnarztpraxis.fiedler@googlemail.com

Wir wünschen Ihnen einen goldenen Herbst!

Natzschka Bauservice
Inh. Robert Natzschka
Chemnitzer Straße 128
09224 Chemnitz/Grüna
Mail:
nbs-gruena@gmx.de
Funk:
0175/ 2 46 54 05
NBS
Abriss • Entkernung • Trockenbau • Landschaftsbau

J&S Service
Dienstleistungen rund ums Haus
Hausmeisterservice / Unterhaltsreinigung
Garten- und Grundstückspflege
weitere individuelle Leistungen auf Anfrage
Holger Junghans
Funk: 0174/9543225
E-Mail: hausservice-junghans@web.de
Dorfstraße 166, 09224 Chemnitz OT Grüna

AUTOHAUS TEICHMANN GmbH & Co. KG
Der nächste Winter kommt bestimmt!
Auto Wintercheck
zum Festpreis von
19,90 €
Im Oktober in Ihrem
Kfz.-Meisterbetrieb
Wintercheck
Lichttest 2018
Nutzen Sie unser Angebot, die Lichtanlage im Oktober kostenfrei zu testen.
An der Wiesenmühle 4 | 09224 Chemnitz Grüna | Tel.: 0371 842940 | Fax: 0371 8429419
www.autohaus-teichmann.de

Der Schnitzverein Grüna e. V. lädt Sie recht herzlich ein.

STRICK-CAFE

wöchentlich montags,
09:00 – 11:00 Uhr, Hutznstube

SPIELENACHMITTAG

wöchentlich montags
15:00 – 17:30 Uhr, Hutznstube

YOGA

wöchentlich 4 Gruppen montags 16:00 und 18:00 Uhr sowie dienstags 16:30 und 18:30 Uhr, Vereinszimmer,
Anmeldung bei Bärbel Dietze, 0160/92897867, info@kreativ-yoga.de, www.kreativ-yoga.de

SENIORENGYMNASTIK

wöchentlich mittwochs 09:30 Uhr, Vereinszimmer,
Anmeldung bei Susanne Helbig, 0162/3940946

BAUMGARTENTAG (KOOPERATION MIT DEM HEIMATVEREIN GRÜNA E.V.)

Samstag, 29.09.2018,
15:00 – 19:00 Uhr
Taubenschlag und Außengelände, Eintritt frei

Im Rahmen dieser traditionellen Veranstaltung pflegen Grünaer Vereine und Einrichtungen das Andenken an Luftschiffpionier Georg Baumgarten (1837-1884), den „fliegenden Oberförster von Grüna". Heißluftballons und Flugmodelle starten, und es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Den Tag beschließt ein Lampionumzug zum Springen auf der Schanze im Gussgrund.

AUSFAHRT DES 1. CHEMNITZER OLDTIMERCLUB E.V. ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Mittwoch, 03.10.2018,
Außengelände, Eintritt frei

Start und Ziel ist der Folklorehof Grüna, ab 09:00 Uhr werden die Teilnehmer erwartet. Um 10:30 Uhr ist Start zur Ausfahrt, die Strecke geht über Stollberg, Zwönitz, Schlettau ins Schloss Schlettau. Dort gibt es um 12:00 Uhr Mittagessen und danach eine Schlossbesichtigung. Gegen 15:00 Uhr werden die Teilnehmer am Forsthaus erwartet, wo mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken die Ausfahrt endet.

INDIVIDUELLE LAUBSÄGEARBEITEN FÜR KINDER IN DEN HERBSTFERIEN

Montag, 08.10. 10:00 – 12:00 Uhr oder / und 13:00 – 15:00 Uhr,
Anmeldung: Kristin Hemmerle, 03723/6792912,
hemmerle.kristin@arcor.de

Du willst einmal den Umgang mit der Laubsäge ausprobieren oder einfach mal wieder etwas handwerklich und künstlerisch gestalten? Du magst Holz und bearbeitest es gern?

Ich stelle die nötigen Materialien, Werkzeuge und mein Können zur Verfügung, damit Du Deine Ideen in aller Ruhe umsetzen kannst. Wenn Du keine eigene Idee hast, dann wirst Du mit meiner Hilfe schon fündig!

2h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 12 € / incl. Material, 4h Kurs je Kind ab 5 Jahre: 20 € / incl. Material, maximal 6 Teilnehmer pro Kurs

JÖRG STINGL – ANTARKTIS, DER EISIGE KONTINENT

Mittwoch, 24.10.2018, 19:30 Uhr, Vereinszimmer, AUSVERKAUFT!

Jörg Stingl ist Profibergsteiger und seit vielen Jahren an den höchsten Bergen der Welt unterwegs. Seine zahlreichen Expeditionen führen ihn rund um den Globus. Dabei erreichte Stingl als erster Deutscher den höchsten Gipfel eines jeden Kontinents, die „Seven Summits", ohne dabei zusätzlich Sauerstoff zu verwenden.

In seinem neuen Vortrag entführt er das Publikum tief ins Innere der Antarktis und berichtet über seine Expedition zum höchsten Berg des siebten Kontinents, die das kleine Team zwar auf den Gipfel bringt, ihm dabei aber alles abverlangt. Aus fantastischen Bildern, begleitet von wilden Ge-

schichten, entsteht ein ganz besonderer Erfahrungsbericht aus der Welt des Extrembergsteigens.

ANNETT FRIEDRICH – PHÄNOMEN PALMBLATT-BIBLIOTHEKEN

Mittwoch, 07.11.2018, 19:30 Uhr, Vereinszimmer, Eintritt 6€

Die eigene Zukunft kennen, heute bereits wissen, was morgen oder auch erst in vielen Jahren geschehen wird – eine faszinierende Perspektive. In Indien gibt es Palmblattbibliotheken, in denen auf schmalen, getrockneten Blättern der Stechpalme die Schicksale mehrerer Millionen Menschen in Sanskrit oder Alt-Tamil niedergeschrieben sind – ein Blatt für jedes Leben.

Seit 1993 bereise ich Indien. Als erste Europäerin gelang es mir, "mein" Palmblatt ausgehändigt zu bekommen, um es in der Heimat einer philologischen Untersuchung sowie einer Altersbestimmung zu unterziehen. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen und Recherchen, welche die Grundlage des Vortrages bilden, sind wahrhaft sensationell und geeignet, gängige Weltbilder grundlegend zu erschüttern. Urteilen Sie selbst!

SCHNITZ- UND KLÖPPELAUSSTELLUNG

Sonntag, 02.12. bis Sonntag, 16.12.2018

Wie jedes Jahr präsentieren die im Schnitzverein Grüna e.V. aktiven Schnitzer, Klöpplerinnen, Maler und Drechsler die Ergebnisse ihres Schaffens im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit. Zu besichtigen ist diese im Schnitzerhäusl am 1. Advent und an den beiden folgenden Adventswochenenden jeweils von 14 bis 18 Uhr. In der Hutznstube kann man sich mit Kaffee und Stollen stärken.

PYRAMIDE ANSCHIEBEN

Sonntag, 02.12.2018, 16:00 Uhr

Der Start in die Adventszeit erfolgt mit einem stimmungsvollen Nachmittag rund um die Pyramide im Folklorehof. Gelingt es auch dieses Jahr wieder mit der Unterstützung zahlreicher tatkräftiger Besucher und des Weihnachtsmanns die Pyramide in Gang zu bringen? Für musikalische Umrahmung sorgen die Chemnitzer Bläser, der Männerchor Rottluff 1839 e.V. und DJ Langhammer. Der Schnitzverein bewirtet seine Gäste mit Rostbratwurst und Glühwein.

Zum Ausklang gibt es ein Weihnachtsliedersingen mit dem Gesangsverein Grüna-Mittelbach e.V. im Taubenschlag.

WEIHNACHTSMARKT

Samstag, 08.12.2018, 14:00-20:00 Uhr
Sonntag, 09.12.2018, 14:00-18:00 Uhr

Das zweite Adventswochenende steht traditionell im Zeichen des Grünaer Weihnachtsmarktes. Zahlreiche Händler und Grünaer Vereine erwarten die Besucher an ihren Ständen mit Angeboten für Groß und Klein. Es gibt ein weihnachtliches Bühnenprogramm, und auch der Weihnachtsmann hat seinen Besuch angekündigt. Genießen Sie die schöne Adventsstimmung im besonderen Ambiente des Folklorehofs.

GERALD WOLF – NA DET WAR WIEDA `N JAHR! (SATIRISCHER JAHRESRÜCKBLICK)

Mittwoch, 23.01.2019, 19:30 Uhr, Vereinszimmer

Im ersten Monat des neuen Jahres ist der Berliner Kabarettist Gerald Wolf bei uns zu Gast. Mit spitzer Zunge hält er satirische Rückschau auf herausgehobene Ereignisse des Jahres 2018. Typisch für seinen Stil ist eine Mischung aus Stegreif, Parodien und satirischen Songs zur Gitarre. (Foto: Christian Ditsch)

BIBLIOTHEK

Unser ehrenamtliches Bibliotheksteam Ursula Hoyer, Ursula Geißler und Gudrun Müller empfängt die Leser dienstags von 14 bis 18 Uhr und mittwochs von 14 bis 17 Uhr. Die Nutzung der Bibliothek ist kostenfrei möglich.

Ganz herzlich möchten wir an dieser Stelle unseren unermüdlichen Buchspendern danken. In den letzten Monaten waren dies Sandra Beer, Katharina Nitzsche, Susan Haubner, Renate Schauer, Gesine Prescher, Margitta Eidner, Birgit Ußner, Hardi Köhler, Katrin Hofmann, Klaus Sänger, Barbara Schwalm, Helga Büttner und Monika Weikert.

VERMIETUNG VON RÄUMEN

Wenn Sie eine Familienfeier, ein Fest, eine Versammlung, eine Vereinssitzung oder ähnliches bei uns stattfinden lassen wollen, dann melden Sie sich bitte möglichst bald. Taubenschlag (von Mai bis September), Hutznstube und Vereinszimmer können zu günstigen Konditionen angemietet werden, sofern der gewünschte Termin noch verfügbar ist. Für das Jahr 2019 sind bereits einige Mietverträge abgeschlossen.

Das Kulturbüro ist montags von 15 bis 18 Uhr, dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Thomas Fritsche

Schnitzverein
Grüna e.V.
Kulturbüro
Folklorehof Grüna

Pleißaer Straße 18
09224 Chemnitz OT Grüna

Tel.:0371 850913
Fax:0371 27246286

schnitzverein.gruena@kabelmail.de
www.schnitzverein.grüna.de

Änderungen vorbehalten!

Alle Veranstaltungen des Schnitzverein Grüna e.V. mit freundlicher Unterstützung des Kulturbetriebs der Stadt Chemnitz ❐

Nachruf

Am 4. September 2018 verstarb
unser langjähriges Vereinsmitglied

Heinz Müller

im Alter von 87 Jahren.

Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern der Schnitzvereins und leitete über viele Jahre die Kinder– und Jugendschnitzgruppe. Sein Wirken in dieser Funktion war stets darauf gerichtet, jungen Menschen die in Grüna beheimatete Volkskunst in Form des Holzschnitzens weiter zu vermitteln und diese auch zu pflegen. In dieser Funktion scheute er keine Mühe, die technischen und materiellen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Schnitzverein zu schaffen. Mit eigenem gutem Beispiel widmete er sich aufopferungsvoll dieser anspruchsvolle Aufgabe. In den jährlichen Ausstellungen des Schnitzvereins wurden die Schnitzwerke der Kinder und Jugendlichen stets als das Resultat seines Wirkens gezeigt und gewürdigt.

Mit Heinz Müller verliert der Schnitzverein Grüna nicht nur einen hervorragenden Holzschnitzer sondern auch den wichtigen für die Nachwuchsarbeit zuständigen Leiter der Kinder- und Jugendschnitzgruppe.

Der Vorstand des Schnitzvereins

Die Urnenbeisetzung findet am 19. Oktober 2018 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Grüna statt.

Nachruf

Wir nehmen
Abschied und
trauern um
unsere langjährige
Sportfreundin

Rosemarie Weber.

Wir werden sie immer in bester Erinnerung behalten.

Der Turnverein
Grüna

ANZEIGEN

Unsere Leistungen:
• Zaunbau
• Pflasterarbeiten Naturstein, Beton
• Erdarbeiten
• Anlegen von Rasen sowie Rasenpflege
• allgemeine Gartenpflegearbeiten
LANDSCHAFTSBAU
RICO HOFMANN
Mail: info@landschaftsbau-chemnitz.com
Tel.: 0173 5 85 01 58

Industriebedarf
Grafe
Ihr Fachhändler für u. a.
Wälzlager – Keilriemen
Dichtungen – Normteile
Schürfleisten – Kettenantriebe
Reiniger – Wartungs-Sprays
Faltenbälge
Sie finden uns in
Kändler bei
Limbach-Oberfrohna
Hauptstraße 69
Tel. 03722-401850
oder auf
www.Grafe-Shop.de

LÖWEN-APOTHEKE
APOTHEKER MICHAEL KUMMER e.K.
UNSERE ANGEBOTE FÜR OKTOBER
Garantiert gut für Sie.
28%
8,98€
27%
3,98€
33%
3,98€
22%
6,98€
Grippostad
isla
Der goldene Herbst hält Einzug. Tipps für eine freie Nase bei Erkältungen gibt es bei unserem Team der Löwen-Apotheke! Bleiben Sie gesund!
Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz/OT Grüna · kostenlose Servicenummer: 0800 0850026 · Fax 0371. 814 96 19

„Geschichte mit Zukunft"

Im Foyer des Altbaus anlässlich des 125-jährigen Jubiläums

Herr Kaden, hatten Sie einen solchen Zuspruch zum Tag der Offenen Tür am 25. August erwartet?

Nein, mit einem so großen Interesse hatte ich nicht gerechnet. 300 Besucher oder mehr – das hat alle Erwartungen übertroffen.

Eine jetzige Bewohnerin des Neubaus informiert sich im Gespräch mit Herrn Kaden über die Geschichte des Heimes

In Gesprächen haben sich viele Besucher erfreut darüber geäußert, dass es weitergeht und es jetzt Pläne für das seit ca. 15 Jahren leer gezogene Gebäude gibt.

Wandgemälde am Haupteingang (Nordseite)

An Türen im Obergeschoss waren noch Namen der letzten Bewohner zu lesen

Selbst aus Bayern war eine aus Grüna stammende Familie angereist, die sich besonders für das betreute Wohnen interessierte.

Viele ehemalige Mitarbeiterinnen, die für die Stadtmission hier im Heim gearbeitet haben und jetzt Senioren sind, aber auch Schwestern und Betreuer aus DDR-Zeiten, konnte ich begrüßen. Es waren Familien mit Kindern da, vertreten waren alle Generationen und verständlicherweise die meisten aus Grüna. Manche interessierten sich mehr für das denkmalgeschützte Haus.

Was hat die Besucher besonders interessiert?

Eindeutig das betreute Wohnen, das wir über drei Etagen anbieten wollen. Frau Brethfeld von der Stadtmission hat 30 Anmeldungen von interessierten Bürgern ausgereicht, davon sind sechs verbindliche Anmeldungen notiert. Die Architekten haben auf viel beachteten Tafeln Varianten dargestellt. Dabei handelt es sich um Entwürfe, um die Vorplanung und noch nicht um die Ausführungsplanung.

Mir sind aber keine Fragen zur Tagespflege gestellt worden. Wobei die klassische Tagespflege mit teilstationärer Versorgung tagsüber und an fünf Wochentagen auch von anderen Einrichtungen bekannt sein dürfte. Dazu soll das Untergeschoss genutzt werden, das dann ebenerdig begehbar und durch größere Fenster auf der Nordseite – auf der Südseite sind diese schon vorhanden – lichtdurchflutet und freundlich wirken wird.

Der Tag der offenen Tür war der Höhepunkt des Jubiläums. Daran war der Heimatverein Grüna beteiligt. Wie hat die Zusammenarbeit in der Vorbereitung geklappt?

Ich möchte mich beim Heimatverein und beim Ortschronisten herzlich bedanken. Besonders Herr Ehrhardt hat viel Zeit und Mühe aufgewandt und historisches Material bereitgestellt und dafür weitergehende Recherchen in Ämtern der Stadt durchgeführt. Es sind Tafeln mit Geschichtsdaten für eine Ausstellung entstanden, die als

Eine Ausstellung mit geschichtlichen Fakten zur Entstehung der Naturheilanstalt und der späteren Nutzung wurde viel beachtet, ebenso die im Flur im Erdgeschoss angebrachten Bauzeichnungen (Entwürfe) für die künftige Nutzung

Wanderausstellung im Ort genutzt werden und auch im kommenden Jahr beim Jubiläum 150 Jahre Stadtmission in Chemnitz gezeigt werden kann. Die Beiträge von Herrn Ehrhardt im Ortschaftsanzeiger haben vielleicht auch Einwohner angeregt, uns zu besuchen. Die Wanderausstellung zur ehemaligen „Stahringer Naturheilanstalt" wird ab Oktober 2018 im Rathaus Grüna zu besichtigen sein.

Am Tag selbst haben Mitglieder des Heimatvereins für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt, auch dafür mein herzlicher Dank.

Wie geht es in den nächsten Monaten weiter?

Die Grundsatzentscheidung ist getroffen – das historische Gebäude wird wieder genutzt. Details zu den Rahmenbedingungen z.B. Finanzierung und Förderung sind noch zu klären. So konnte ich auch Fragen z.B. zur Miete jetzt noch nicht beantworten. Baubeginn soll im Frühjahr 2019 sein. Bei dem Umfang der Arbeiten, die vom Architekturbüro noch untermauert werden müssen, werden wohl ca. zwei Jahre vergehen, bis die ersten Mieter einziehen können. Zu den noch zu klärenden Punkten gehören auch die Außenanlagen, wobei Auflagen des Denkmalschutzes und des Naturschutzes beachtet werden müssen. Derartige Entscheidungen stehen noch aus.

Diese unter Denkmalschutz stehenden Gebäude werden in den nächsten Jahren saniert, dann wird mit betreutem Wohnen und Tagespflege wieder Leben einziehen.

Wie waren die jetzigen Heimbewohner in die Jubiläumsfeierlichkeiten einbezogen?

Vom Trubel am Tag der offenen Tür haben sie nicht viel mitbekommen. Mit ihnen hatten wir einen Tag vorher, also am 24. August, das Sommerfest unter dem Motto „15 Jahre Neubau des Alten- und Pflegeheimes Am Wald" gefeiert. Es gab musikalische Beiträge u.a. von zwei Kindern aus Chemnitz mit Violine und Akkordeon, verschiedene Spiele entsprechend ihren noch vorhandenen Fähigkeiten, natürlich Essen und Trinken. Am Abend brachte der Posaunenchor unseren Heimbewohnern und dem Personal noch ein Ständchen.

Ein weiteres Jubiläum – 15 Jahre Neubau – wurde bei herrlichem Sonnenschein am 24. August mit den jetzigen Heimbewohnern gefeiert.

Herr Kaden, ich bedanke mich für das Gespräch, wodurch noch mehr Grünaer und weitere Interessierte über die Vorhaben der Stadtmission, das Altenheim „Am Wald" betreffend, und die Zukunft in den Gebäuden erfahren konnten.

Gerda Schaale ❐

ANZEIGEN

Theater-AG erfährt viel Unterstützung

Bereits im Sommer vorigen Jahres haben wir an dieser Stelle über die Theater-AG im AWO Hort Grüna berichtet. Inzwischen hat sich einiges getan. Das aktuelle Stück ist fleißig geprobt worden und wurde zum Hortfest im Juni vor allen Hortkindern aufgeführt.

Um das Projekt weiter ausbauen zu können, unsere Ausrüstung etwas aufzustocken oder Fahrten zu Aufführungen möglich zu machen, baten wir um Unterstützung von außen. Erhört wurde dieser Ruf sowohl von der enviaM Mitteldeutsche Energie AG als auch von der Volksbank Chemnitz mit ihrer Filiale Grüna, die uns jeweils Fördermittel zur Verfügung stellten, mit denen wir nun unser Vorhaben weiter umsetzen können. Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren beiden Sponsoren für deren Engagement, zumal eine solche Unterstützung keine Selbstverständlichkeit darstellt und beide schon über einen längeren Zeitraum verlässliche Partner unserer Einrichtung und nun auch unseres Fördervereins sind.

Nicht zu vergessen in diesem Zusammenhang ist natürlich auch unser Ortsvorsteher Lutz Neubert, der ebenfalls stets Unterstützung für unsere Arbeit leistet und uns mit Rat und Tat zur Seite steht.

Sicher werden wir später noch einmal über den weiteren Fortschritt berichten können, denn wer Freude empfangen darf möchte auch Freude bringen, und deshalb wollen sich die kleinen Künstler wieder einmal einem Publikum außerhalb des Hortes vorstellen und ihr Können zeigen. Einen Partner dafür haben wir im DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein gefunden, auf dessen Kinderstation das Stück zur Weihnachtszeit die kleinen Patienten erfreuen soll. Und was Kinderherzen höherschlagen lässt, kommt sicher auch bei Oma und Opa gut an, und darum haben wir geplant, einmal in der Senioren-WG „Alte Apotheke" in Grüna zu spielen. Von hier wurde uns ebenfalls schon Interesse bekundet.

Vielleicht klappt es ja sogar mit einer Teilnahme an der Schultheaterwoche der Chemnitzer Theater im Frühjahr.

In diesem Sinne – „Vorhang auf!" für die Theaterkinder des AWO Hortes Grüna ❐

ANZEIGEN

Sie wollen auch eine Anzeige schalten? – Telefon: 0 37 23 / 49 91 49 oder E-Mail: info@mugler-verlag.de

WOLFRAM STORCH

Reparatur, Verkauf und Einbau

Fenster-Türen-Rollläden

Nachrüstung Sicherheitsbeschläge an Fenster- u. Balkontüren

Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Telefon 0371 / 85 65 98, Fax 8 44 97 03
Mobil: 0172 4 28 37 24

Gasthaus Landgraben

Speisegaststätte – Biergarten – Vereinsraum

Immer eine gute Adresse für:

Geburtstage, Hochzeiten, Schulanfang, Jugendweihe, Konfirmation, Weihnachtsfeiern; leckeres Essen, Büffets außer Haus

RESERVIEREN
Sie zeitig genug für Ihre Feierlichkeiten unseren Gastraum oder unser Vereinszimmer!
Reservierung unter Tel.: 0371 / 85 09 98

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Frank und Petra Löbel
Tel.: 0371 / 850998

Mittwoch – Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag ab 11.00 Uhr; Ruhetag: Montag + Dienstag
Sie finden uns am Landgraben zwischen Wüstenbrand und Mittelbach!

Baumgarten Apotheke

Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:30 bis 13:00 Uhr
Chemnitzer Str. 46
Telefon 0371 80800650
www.baumgarten-apotheke-gruena.de

KUNDENRABATT

Besitzer einer Kundenkarte erhalten auf unser rezeptfreies Sortiment

20 % Rabatt.

Sie erhalten Rabatt auf alle freiverkäuflichen und nicht bereits rabattierten Produkte in der Baumgarten-Apotheke.

SONDERANGEBOTE IM OKTOBER UND NOVEMBER 2018

Die Ersparnis bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Aktionspreise sind nicht zusätzlich rabattierbar.

Bronchipret Saft
100 ml
~~9,90 €~~ 5,95 €

Kytta Schmerzsalbe
100 g
~~14,99 €~~ 9,95 €

Gingium intens 120 mg
120 Filmtabletten
~~91,99 €~~ 49,95 €

EIN VEREIN - VIEL(E) AKTIVITÄT(EN)

Auch in diesem Jahr waren wir mit unserem Baulinchen e.V. auf der **Grünaer Kirmes** vertreten. Während die Kinder am Nachmittag beim Kistenklettern und an der Kletterwand sowie im Labyrinth des Kletterzentrum Chemnitz Spaß hatten, konnten wir in den Abendstunden so manchen Besucher mit frischen **Kartoffeltwistern** verwöhnen. Auch am Sonntag freuten wir uns über zahlreiche hungrige „Mittagsgäste".

Nach einem Jahr Pause waren wir ganz besonders stolz, in diesem Sommer unser **Baulinchen-Kinderradrennen** wieder durchführen zu können. „Auf die Plätze – fertig – los!" hieß es am **25. August 2018** an der Rollerstrecke/ Abzweig Sprungschanze für unsere Jüngsten. Obwohl das Wetter eher durchwachsen war zog es an diesem Samstagvormittag viele Kinder mit ihren Eltern zum Radrennen in unseren Wald. Los ging es mit den Kleinsten, die zeigen konnten, wer mit seinem Laufrad die Nase vorn hat. Insgesamt gab es fünf faire, teilweise ganz knappe Rennen in verschiedenen Altersklassen. Die Sieger bekamen einen Pokal überreicht, der bestimmt schon einen schönen Platz im Kinderzimmer gefunden hat. Natürlich konnten alle Teilnehmer mit einer Medaille und einer Urkunde nach Hause gehen!

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Rennen und bedanken uns bei allen, die uns durch Ihre Spenden unterstützt haben!

„SCHMETTERN, BLOCKEN, BAGGERN ... für den guten Zweck" heißt es am **27.10.2018** in der Turnhalle der FORTIS AKADEMIE in Grüna. Bereits zum 4. Mal veranstalten wir unser **Baulinchen-Volleyball-Turnier** für Vereine und Mannschaften aus Grüna und Umgebung. Gespielt wird ab 9:00 Uhr in der Turnhalle der FORTIS AKADEMIE mit Mixed-Mannschaften (mind. 2 Frauen müssen immer auf dem Feld spielen). Egal ob Verein, Arbeitskollegen, Nachbarn oder Freunde – wer Lust auf „SCHMETTERN, BLOCKEN, BAGGERN ... Für den guten Zweck" hat, meldet sich bitte bis zum 05.10.2018 unter **sport@baulinchen-gruena.de** an. Zögert nicht allzu lang, die ersten Mannschaften haben sich bereits angemeldet.

Da ein schönes Ereignis immer auch mit viel (Frei)zeit für Planung und Vorbereitung verbunden ist, freuen wir uns besonders über alle diejenigen, die wir inzwischen für unser Tun begeistern konnten und die sich mit guten Ideen und fleißigen Händen in unseren Baulinchen e.V. einbringen.

Vielleicht möchten auch Sie uns bei einem unserer Projekte oder einer Veranstaltung unterstützen? Gern können Sie über info@baulinchen-gruena.de Kontakt zu uns aufnehmen.

BAU LINCHEN e.V.

Sie suchen den richtigen Rahmen für Ihre
Firmenweihnachtsfeier?

KIG Grüna

Kleiner Saal - für 50-60 Personen

Großer Saal - für 250-270 Personen

Catering kann vermittelt werden, Kontakt über: Jacqueline Brandtstädter – jacqueline.brandtstädter@simmel.de Tel. 0371/80921

AuersbergHaus Mittelflügel, 08309 Eibenstock

Zwickauer Zimmer - für ca. 20 Personen

Saal - für ca. 50 Personen

Übernachtung - für bis zu 23 Personen

Catering kann vermittelt werden
Kontakt über: Elke Friedrich –
elke.friedrich@simmel.de
Tel. 0152/22931376

Familienzentrum „Mäusenest Grüna e.V.”

Wie jedes Jahr zum Tag der offenen Tür sind aus vielen Kindergesichtern zauberhafte Wesen entstanden, und die Hüpfburg wurde in Beschlag genommen.

Wir haben uns sowohl über ein paar interessierte neue junge Eltern, neugierige Besucher aus Grüna als auch über „alt eingesessene Mäusenestler” gefreut.
Genau so war´s gedacht!

Dass unsere Mäusekasse etwas voller wird, dafür sorgte diesmal ein Scheck von der Belegschaft der Volkswagen Sachsen GmbH Motorenwerk Chemnitz mit ihrer „RestCentAktion”. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Zu unserem anstehenden **Herbstfest** am Samstag, den **03. November 2018** warten bereits ab 17.00 Uhr Grillwürstchen, Glühwein und Kinderpunsch auf Euch, um dann 18.00 Uhr gut gestärkt den Lampionumzug mitzulaufen.
Bei Blaskappellenmusik erwarten wir euch zahlreich zurück, so könnt ihr im Hof Knüppelkuchen selber backen. Bei einem Pott heißen Glühwein und einer Roster lässt sich der Abend am Feuer genießen.

Kati & Anja
Familienzentrum Mäusenest Grüna e.V.
August-Bebel-Str. 40, 09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/8579091; 0174/9677109
www.maeusenestev@web.de,
www.maeusenest-gruena.de, ❐

ANZEIGEN

Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH
...von ambulant bis stationär...
25 Jahre für Sie im Dienst
24 h
03723 / 41 23 99
dauerhafte Rufbereitschaft

Pflegedienst
- alle Leistungen des SGB V + XI
- Hauswirtschaft und Fahrdienst
- Umfassende Beratung + Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Fußpflege zu Hause oder in Praxis
- Beratungshausbesuch
- zusätzliche Betreuungsleistungen
- Hohenstein-E. und Umgebung

Tagesbetreuung
- Warum allein zu Hause?
- unabhängig
- flexible Besuchszeiten
- Hol- und Bringdienst
- gemeinsame Beschäftigung durch eigene Ergotherapie
- kostenlos über Betreuungsleistungen
- Wüstenbrand

Wohngemeinschaft
- individuelles gemeinsames Leben wie zu Hause
- professionelle Pflege und Betreuung bei Bedarf
- selbstbestimmtes Leben und Tagesgestaltung in kleinen familiären Gruppen
- Wüstenbrand – Grüna – Chemnitz

Pflegeheim
- familiäres Pflegeheim
- landschaftlich ruhige Lage
- nur 30 Bewohner
- individuelle persönliche Pflege und Betreuung
- Blick ins Grüne mit Teich direkt aus dem Wintergarten
- Pleißa

Bahnhofstraße 11 OT Wüstenbrand 09337 Hohenstein-Ernstthal www.pflegedienst-stein.de

JAN KLOSE
Haus- & Gartenservice
Sie brauchen Hilfe bei Arbeiten in Haus und Garten? Ich helfe Ihnen auch bei Umzügen, Malerarbeiten, Fliesenlegen, Trockenbau, Holzschutz uvm. Rufen Sie doch gleich an!
Sie erreichen mich unter 0371/84 49 90 61
oder auf dem Handy unter 0151/64 52 15 09.
Jan Klose, Illingsweg 37, 09224 Chemnitz/Grüna
haus-gartenservice-janklose@web.de

Seit 1974:
Mathematik
Deutsch
LRS
Englisch
alle Klassen
mini Lernkreis
Nachhilfe
im Chemnitzer Land
... und in vielen Orten im Umland!
0800 - 00 6 22 44 freundl.
oder 03722 - 94 9168
www.minilernkreis.de

Vodafone
Power to you
ZUHAUSE PLUS
Anmeldung, Beratung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!
... in Falkenstein, Klingenthal, Ellefeld, Oelsnitz, Cerndorf, Oberlungwitz, Reichenbach, Hohenstein-Ernstthal, Chemnitz und Umgebung
Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop
Hardy Eiger
Wilhelmstr. 10/ Ecke Oststraße - 09337 Hohenstein
Tel.: 03723 - 73 90 24
Mobil: 0163 - 630 10 36
WhatsApp: 0163 - 630 10 36 ... einfach mal anrufen!
NEU
Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.
Kabel Deutschland
Ein Vodafone Unternehmen.

Dachdeckerei Böttcher
André Böttcher, Dachdeckermeister
Telefon: 0371 2734967
Pleißaer Str. 5 - 09224 Grüna
www.boettcher-dach.de
Dacharbeiten Dachklempnerarbeiten Dachdämmung
Veluxfenster Schieferdach Reparaturen Solar
Gerüstbau Flachdach Beratung / Planung
Abdichtung Ziegeldach Blecheindeckungen

„Einsteigen – Abheben – Genießen"

Das Firmenmotto von „Ballon & Luftschiff Sachsen" brachte es auf den Punkt, als am Kirmes-Samstag einige Grünaer sich ihren schönen Ort von oben anschauen konnten. Pilot Jens Großmann und seine Bodenmannschaft waren aus der Kamenzer Gegend angereist: nicht durch die Luft, wie mancher dachte, sondern auf der Autobahn, denn so ein Heißluft-Luftschiff ist ja im Prinzip nichts anderes als ein Heißluftballon, nur eben mit Antrieb und Lenkung – Dinge, die vor 140 Jahren einmal Lebensaufgabe unseres Fliegenden Oberförsters gewesen waren.

Endlich passendes Wetter – und doch begann das Spektakel für eine große Anzahl Schaulustiger mit einer Panne, denn die Bekanntmachung im Kirmesprogramm unseres Ortschaftsanzeigers war leider sehr missverständlich. Bereits um 15 Uhr hatten sich am Folklorehof mehr Menschen versammelt als zum Baumgartentag, und entsprechend groß war die Enttäuschung. Nicht jeder fand dann noch einmal den Weg zum Startplatz – um 18 Uhr, wie an den Aushangbrettern zu lesen war.

Um 18:20 Uhr wurde das Gebläse angeworfen, um die riesige, 41 Meter lange Hülle mit Luft zu füllen. (Baumgartens Luftschiff war halb so lang.) Doch noch war es draußen sehr warm und der berechnete Auftrieb, der ja aus dem Temperaturunterschied innerhalb und außerhalb der Hülle entsteht, zu gering. Erst um 19 Uhr konnten die ersten drei Fahrgäste abheben – und genießen, wie jeder Einzelne anschließend bestätigte.

Länger als eine halbe Stunde konnte sich jeder auf seiner Wunschroute Grüna von oben ansehen und den Kirmesgästen zuwinken. Ein außergewöhnliches Erlebnis.

Eigentlich wollten wir dieses Spektakel zum Baumgartentag wiederholen, aber der Luftschiffer kommt (verständlicherweise) nur dann den weiten Weg gefahren, wenn er auch Fahrgäste hat. Und alle Interessenten aus Grüna sind wahrscheinlich schon mitgefahren. Vielleicht im nächsten Jahr?

Die bewährten Attraktionen zum **Baumgartentag am 29. September im Folklorehof Grüna** werden aber wieder da sein: Drei Heißluftballone (bei passendem Wetter), die Modellflieger und unsere jüngsten Baumgarten-Freunde aus Hort und Kita mit ihren Auftritten. Insgesamt wieder ein buntes Programm zur Unterhaltung von Jung und Alt. Sie sind herzlich eingeladen!

Fritz Stengel, Heimatverein Grüna ❐

ANZEIGEN

Die Schneider Gruppe
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT:
FUHRPARK-TAUSCH!
650 FAHRZEUGE
VORFÜHRWAGEN DRASTISCH REDUZIERT
BEI FINANZIERUNG*
+ WINTERRÄDER GESCHENKT
*Bei Finanzierung besteht die Möglichkeit kostenlos Winterräder dazu zu erhalten.
DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. CHEMNITZ
Hilbersdorfer Straße 1, 09131 Chemnitz, Tel.: 0371/45800-0

ELSNER Dach GmbH
IHR PARTNER RUND UMS DACH.
Dachdeckerei. Zimmerei.
Tageslicht nutzen.
Wohnraum vergrößern.
Energie einsparen.
VELUX
Geschulter Betrieb

Andreas Hübsch
Allround-Dienstleistungen
Hausmeisterdienste & Kleinreparaturen
Bergstraße 5c
09224 Chemnitz / Grüna
Mobil 0173 / 9724038
Tel. / Fax 0371 / 8205057
Hätten Sie nicht auch gern eine helfende Hand in Haus & Garten?
Mein Angebot
• Hausmeistertätigkeiten
• Garten-/ Grundstückspflege auch Urlaubsservice, Rasenmahd, Vertikutierung, Hecken- und Baumschnitt mit Entsorgung, Unkrautbeseitigung
• Gartenberatung und -gestaltung
• Plattenlegearbeiten
• Einbau genormter Baufertigteile
• Trockenbauarbeiten
• Bodenlegearbeiten
• Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen und Möbelmontage
• Heizkörperreinigung
weitere Leistungen auf Anfrage

Der Herbst ist des Jahres schönstes farbiges Lächeln.
(Willy Meurer)
Ich wünsche Ihnen einen ruhigen und sonnigen Herbst!
IHRE ANSPRECHPARTNERIN
FRAU DANIELA VOIGT
D. Voigt
MUGLER DRUCK + VERLAG

Baumgarten-Rundweg: Schutzhütte instandgesetzt

Zur letztjährigen Wanderung zum Baumgartentag wurde festgestellt, dass die Schutzhütte am Eichelberg, nahe dem Forstgut Pleißa (wo Baumgarten vor seiner Grünaer Zeit tätig war), sich in einem beklagenswerten Zustand befindet. Kurz nach der Wende in einer Gemeinschaftsaktion erbaut von Einrichtungen, die es längst nicht mehr gibt, war sie nun seit langem herrenlos. Wind und Wetter hätten ihr wohl bald den Rest gegeben, und sie wäre nicht mal mehr als Brennholz zu gebrauchen.

Auf Anregung von Tilo Landgraf vom Natur- und Wanderverein Grüna wurde mit dem Heimatverein Grüna und dem Heimatverein Pleißa eine Initiative in Gang gesetzt, für die in angenehm unkomplizierter Weise auch die Stadt Limbach-Oberfrohna gewonnen werden konnte – obwohl die Hütte sich in der äußersten Ecke der eingemeindeten Ortschaft Pleißa befindet. Nachdem bei einem Ortstermin mit dem Limbacher Bauhof-Chef dieser die Übernahme der Materialkosten und einiger Leistungen zugesagt hatte, trafen sich am 8. September sieben Mitglieder der drei genannten Vereine, und nach dreieinhalb Stunden sah die Hütte aus wie neu. Vor allem dank der fachlichen Vorbereitung und der Bauleitung durch unser Vorstandsmitglied und Dachdeckermeister André Böttcher kann sich das Ergebnis sehen lassen. Die Hütte wird nun hoffentlich weiterhin für viele Jahre dem Wanderer auf dem Baumgarten-Rundweg Schutz bieten – demnächst schon zur

Wanderung anläßlich des Baumgartentages 2018, am Sonntag, dem 30. September, Start 9 Uhr am Folklorehof Grüna.

Der Oberförster dankt allen Beteiligten und lädt zur Wanderung herzlich ein!

Fritz Stengel, Heimatverein Grüna ❐

von links: Karl Zimmermann, Marc Krause, Fritz Stengel, David Weinhold, André Böttcher, Tilo Landgraf.
Fotograf: Michael Nessmann (Ortsvorsteher Pleißa)

ANZEIGEN

25 Jahre Grünaer Schützengilde e.V.

Unser Verein besteht seit nunmehr 25 Jahren. Die Entwicklung bis heute verlief nicht immer gradlinig. So konnten wir einige Jahre auf dem damaligen Schießstand im Forsthaus trainieren und ein geselliges Vereinsleben gestalten. Das ist Geschichte. Es hat uns nicht davon abgehalten, unseren Schießsport ständig zu perfektionieren. Wir haben in den vergangenen Jahren Deutsche Meister, Landesmeister und Gewinner bei internationalen Wettkämpfen hervorgebracht. Solche Schützen wie Guntram Schulz, Matthias Tober und Hans Leichsenring genießen in Schützenkreisen ein hohes Ansehen.

2018 haben wir wieder mehrere Landesmeister gestellt. Es sind noch nicht alle Wettbewerbe abgeschlossen, so dass noch kein endgültiges Resümee gezogen werden kann.

Zur Eröffnung der Kirmes waren wir mit unseren Kanonen wieder lautstark zu hören.

Auch unser Schützenkönig wurde ermittelt. Es ist Hartmut Ritter.

Das Jahr brachte uns auch einen neuen Sponsor, die Volksbank in Grüna. Über die Spende freuen wir uns besonders, können wir jetzt unseren in die Jahre gekommenen Adler und die Bolzen-Armbrust grundhaft instandsetzen.

Nach langen Jahren mit Mitgliederschwund haben wir wieder Zuwachs zu verzeichnen. Es gilt, den neuen Schützen alle Probleme zu vermitteln, die dieser Sport mit sich bringt und sie in das Vereinsleben zu integrieren. So wird eine Ausfahrt aus Anlass unserer Feier zum 25. Jahrestag ein erster Höhepunkt ein.

Der Verein dankt allen Sponsoren und Förderern für die geleistete Unterstützung. Wir werden uns auch weiterhin im gesellschaftlichen Leben unseres Ortes engagieren. Der Schießsport hat aber nach wie vor einen besonderen Stellenwert im Verein. So streben wir in gewohnter Manier beste Ergebnisse im Landes- und Bundesmaßstab an.

In diesem Sinn „Gut Schuss"
Rolf Pohle ❐

ANZEIGEN

lernhilfe
Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
Kurse zur Prüfungsvorbereitung
Alle Klassen, alle Fächer
Unterricht auch in den Ferien
In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstl.
Anfragen und Anmeldung
vor Ort: Mo. – Do. 15:15 – 17:15 Uhr
oder ganztägig unter 03723 768214
www.meine-lernhilfe.de

Seit 1892 Meisterbetrieb
Klempnerei
André Mai
Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna
• SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
• BAUKLEMPNEREI
• SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
• SERVICE UND WARTUNG
Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai@t-online.de

Die Handballer des HV Grüna starten in eine neue Saison

Am letzten Augustwochenende begann mit den Pokalspielen des HVS die neue Handballsaison. Vor allem unsere Jugendspieler konnten es kaum erwarten, endlich wieder regelmäßig die Hallenschuhe zu schnüren. Aber in der Sommerpause wurde alles andere als nur gefaulenzt. Aufmerksame Beobachter konnten regelmäßig Jugendspieler einzeln oder in Gruppen durch Grüna und Umland joggen sehen. Training für kommende Herausforderungen.

Diese bestanden nicht nur aus langweiligem Training, der Spaß kam dabei ebenfalls nicht zu kurz. So bestritt die männliche B-Jugend Anfang Mai ein Vorrundenturnier in Priestewitz für den HVS Pokal. Leider hat der dritte Platz nicht für die Endrunde gereicht.

Am 9. Juni fand das traditionelle Großfeldhandballturnier der Herren auf dem Mittelbacher Sportplatz statt. Dabei nahmen Teams aus Limbach-Oberfrohna, Burgstädt und Hohenstein-Ernstthal teil. Leider wurde die Grünaer Vertretung, wie beim letzten Turnier, nur dritter. Aber es hat allen Teilnehmern viel Freude gemacht. Dieses Event wurde dabei gleich noch als vereinsübergreifender Saisonabschluss genutzt, und es wurde bis tief in die Nacht ausgiebig gefeiert.

Mitte Juni fanden die alljährigen Kreis-Kinder- und Jugendsportspiele statt. Auch daran nahmen Teams des HV Grüna teil. Beim Turnier der E-Jugendlichen in der Sachsenhalle Chemnitz erkämpften unsere Jungs und Mädels nach knappen Spielen einen starken dritten Platz. Für unsere E-Spieler war dies der Höhepunkt einer starken Saison und macht Lust auf mehr.

In der ersten Juliwoche machten die B-Jugend-Jungs mit ihren Trainern Tim und René die Ostseeküste unsicher. Das Team war eine Woche zur Abschlussfahrt in Zinnowitz. Um am Strand auch eine gute Figur machen zu können, gab es zwischendrin auch die eine oder andere Trainingseinheit und ein Testspiel gegen HSV Insel Usedom.

Am Wochenende des 7. und 8. Juli nahmen die Männer der HSG Sachsenring am alljährlichen Beachhandballturnier in Warnemünde teil. Dieses Turnier findet im Rahmen der Warnemünder Woche statt und ist mit je 24 Herren- und Damenteams aus ganz Deutschland besetzt. Die „Warmduscher“ (Teamname unserer Männer) konnten dabei einen sensationellen fünften Platz bejubeln. Zum Abschluss der Vorbereitung reiste die erste und zweite Mannschaft der HSG Sachsenring am zweiten Augustwochenende nach Chomutov ins Trainingslager um sich auf die neue Saison endgültig einzustimmen.

Mittlerweile sind die ersten Partien der Saison 18/19 gespielt und die jeweiligen Teams nehmen Fahrt auf. Wir als Verein hoffen natürlich auf gute Platzierungen, aber vor allem wünschen wir uns, dass unser HV Grüna auch in den jüngsten Altersklassen weiter wächst, um auch in den kommenden Jahren mit erfolgreichem Handball den Ort Grüna repräsentieren zu können. ❐

UNSERE JUNGS UND MÄDELS DER E- UND D-JUGEND SUCHEN NOCH MITSTREITER UND MITSTREITERINNEN.
GEHÖRST DU ZU DEN JAHRGÄNGEN 2006/2007/2008 ODER 2009 UND HAST LUST, HANDBALL ZU SPIELEN?

Dann schreib uns doch gern eine E-Mail. Du erreichst uns über
info@hv-gruena.de
oder komm direkt zum Schnuppertraining:

Montags 16.15-17.30 Uhr und Freitags 16.30-18.00 Uhr in der Turnhalle Grüna.

Wir freuen uns, von dir zu hören und Du darfst es auch gern weitersagen!

TELEFON 0173 90 78 351 | WEB WWW.HV-GRUENA.DE

SAREI: Kompetenz vor Ort

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Chemnitz

Tel.: 0371/84243-0
Fax: 0371/84243-19
www.sarei.de

Heizung

- Wartung
- Installation
- Modernisierung
- 24-Stunden-Havariedienst

Sanitär

- Installation
- Komplettbad
- 3D-Badplanung
- staubfreie Sanierung mit „AIRCLEAN"

Elektrotechnik

- Planung
- Ausführung
- Installation
- Wartung

Geflügelzuchtverein Grüna e.V.

Des Züchters Erntezeit!

Sehr geehrte Einwohner
von Grüna und Mittelbach,
sehr geehrte Züchterfrauen
und Züchter, liebe Leser,

Mit Beginn des Herbstes geht es für uns Züchter in die heiße Phase. Die ersten Ausstellungen finden ab Oktober statt. Es ist noch viel zu tun, um am Ende die besten Tiere präsentieren zu können. Wer da z.B. bei Hühnern denkt, ich lege im Frühjahr einfach mal ein paar Eier in den Brutschrank oder unter die Glucke und damit ist es getan, täuscht sich. Die Quittung bekommt er bei der Schau vom Preisrichter serviert.

Tierbesprechung

Am Beispiel der von meiner Frau Maren und mir gezüchteten französischen Hühnerrasse “Marans” möchte ich das einmal kurz erklären. Die Herkunft der Marans ist Frankreich, sie sind bekannt durch die besondere Schalenfarbe der Eier. Die Farbpalette reicht von rostrot über kastanienrotbraun bis dunkel schokoladenbraun.

Eier der Rasse Marans

Französische Hühnerrasse Marans

Die Marans dienen in ihrem Ursprungsland als Zwiehuhn. Das bedeutet, sie sind gute Eierlieferanten und bringen durch ihr Gewicht von 2,6-3,2 kg bei den Hennen und 3,5-4,0 kg bei den Hähnen den Sonntagsbraten gleich mit. Nun braucht so eine schwere Rasse auch Zeit zum Wachsen. Es ist daher sehr wichtig, den richtigen Zeitpunkt für die erste Brut des Zuchtjahres zu finden. Für unsere Marans bedeutet das, im Februar die erste Brut zu beginnen. Dadurch haben die Hähne genug Zeit (ca. 8 Monate) für das Wachstum, um zur ersten Ausstellung fertig zu sein. Bei den Hennen reichen 6 Monate. Dies alles geht aber nur durch die Anwendung der künstlichen Brut mittels Brüter.

Im Zeitraum des Heranwachsens gilt unser Hauptaugenmerk der richtigen Ernährung und Haltung der Tiere. Mehrmaliges Aussortieren der Tiere, welche dem Rassestandard nicht entsprechen, ist zwingend erforderlich. Außerdem sind mehrere Impfungen notwendig, wobei hier die Impfung gegen die New-Castel-Krankheit zum Pflichtprogramm eines jeden Geflügelhalters gehört.

Letztendlich gehört auch immer etwas Glück zum Erfolg!

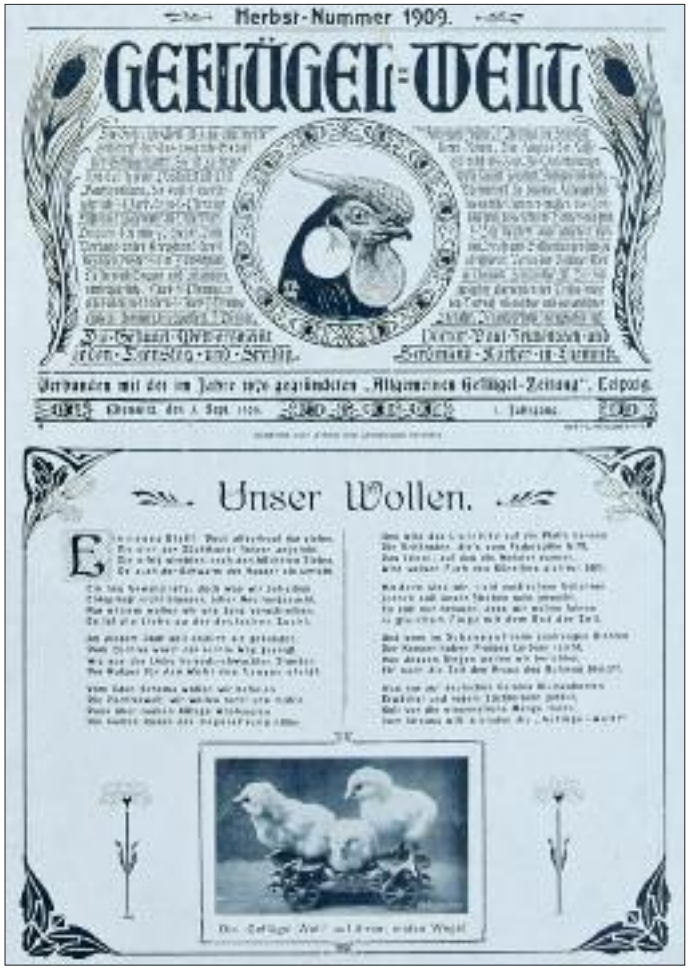
Eine große Hilfe für die Züchter in der Umgebung ist auch die jährlich im September stattfindende Jungtierbesprechung des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter von Chemnitz. Wie im letzten Jahr findet diese wieder in der Kleingartenanlage “Drei Schwanen” in Rabenstein statt. Wieder am Start ist Preisrichter Rüdiger Lorenz, der Hühner, Zwerghühner und Tauben beurteilen wird. Vielleicht befindet sich unter den Tieren schon ein Siegertyp. Mehr dazu im nächsten Ortschaftsanzeiger.

Hier einige Termine von Schauen, an denen Züchter vom GZV Grüna e.V. mit beteiligt sind.

- 27.-28. Oktober, Bezirksschau Chemnitz mit Bezirksjugendschau, Kreisschau Chemnitz und GSS der Sussex und Zwerg-Sussex (Ort: Neue Reithalle in Röhrsdorf)

- 02.-04. November, Kreisjunggeflügelschau des KV Stollberg, Hauptsonderschau Schlesische Mohrenköpfe, 25. Würschnitztalschau (Ort: Mehrzweckhalle Jahnstrasse in Neukirchen)
- 07.-09. Dezember, 100 Nationale und 122. LIPSI-Bundesschau, (Ort: Neue Messe Leipzig)

In unserer Juni-Monatsversammlung brachte unser 2. Vorsitzender Jürgen Polus verschiedene Zeitschriften, Tier-Zeichnungen und Fachbücher aus längst vergangenen Tagen mit. Zu verdanken haben wir diese Zuchtfreund Reiner Schulze aus Niederwürschnitz. Er stellte sie freundlicherweise kostenlos aus dem Nachlass seines Vaters Karl Schulze zur Verfügung.


Herbst-Nummer 1909.

GEFLÜGEL-WELT

Unser Wollen.

Fachzeitschrift

Brieftauben als Photographen.

Fliegender Fotograf

Dr. Paul Trüberbach 1910 in London (vorn links)

Zur großen Freude konnte ich feststellen, dass sich unter den Fachbüchern Exemplare von unserem bekanntesten Mitglied, Preisrichter von Weltruf und Herausgeber der GEFLÜGEL-WELT, Dr. Paul Trübenbach, befanden. Für mich faszinierend, mit welch hohem Wissen und ohne Hilfe des Computers schon damals vor über 100 Jahren Rassezucht betrieben wurde. Aber nicht nur das, in einem Heft von 1909 wird der Vorgänger unserer heutigen fliegenden Drohnen vorgestellt. Die Rede ist von der Brieftaube als Fotograf. Viele weitere Informationen und Tipps von damals finden auch heute noch ihre Anwendung, wenn auch manchmal etwas abgewandelt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön nach Niederwürschnitz zu Reiner Schulze.

Berichtigung

An dieser Stelle einmal “Asche auf mein Haupt”, da mir ein Fehler im letzten Bericht unterlaufen ist. Es geht um den Beitrag “Besuch bei der Firma SAREI”.

Dort hatte ich geschrieben: War es doch Max Reinhold, der Großvater von Frank… Diese Angabe war falsch. Wie ich freundlicherweise von Frau Lesch informiert wurde, war Max Reinhold der Bruder von Frank Reinholds Großvater, somit der Großonkel.

Dafür eine Entschuldigung meinerseits und Danke an Frau Lesch für den Hinweis.

„Hochflieger” von Reinhard Kreißig

Zum Schluss noch ein Foto von unserem Kurzbesuch bei Zuchtfreund Reinhard Kreißig und seinen Hochfliegern.

In diesem Sinne verbleibe ich mit einem “Dreifach gut Zucht”

Ihr/ Euer 1. Vorsitzender
Holger Storch ❐

Lilly und Felix an Sportgymnasien delegiert

Einer guten Tradition folgend konnten am Ende der Sommerferien vom Wintersportverein Grüna wieder zwei Nachwuchssportler an die Sportgymnasien delegiert werden. Lilly Großmann, Disziplin Nordische Kombination, ging nach Klingenthal, Felix Frischmann, Disziplin Skispringen, nach Oberwiesenthal. Solche Delegierungen sind immer Ausdruck einer fachlich guten und zielstrebigen Nachwuchsarbeit der Übungsleiter – ihnen gilt der Dank des Vereins für ihr ständiges Wirken und ihren aufopferungsvollen Einsatz zum Wohle der jungen Sportlerinnen und Sportler des WSV Grüna. Lilly und Felix wünschen wir Gesundheit, gute schulische Entwicklung und eine unfallfreie Ausübung ihrer sportlichen Disziplinen mit den entsprechenden Erfolgen. Vergesst den Heimatverein nicht – ihr startet ja weiterhin für den WSV Grüna.

Sommerpause und Ferienzeit sind vorüber. Im Vordergrund steht nun der Trainings- und Wettkampfbetrieb. Aber vor der Sommerpause gab es erst noch den zweiten Sachsen-Pokal-Wettbewerb der Serie 2018/19 in Eilenburg (16. Juni). Es begann ganz gut für die Grünaer Truppe. Lukas Pampel (S8) eröffnete den Grünaer Reigen mit einem sehr guten 2. Platz und hat dabei im 1. Durchgang etwas an Weite liegenlassen. Louis Gränz (S9) hat bei der Landung einige Punkte eingebüßt und belegte somit „nur" den 7. Platz. Besser machten es bei den Mädchen I Luna Göhler mit Platz 3 und ihre Schwester Malu mit Platz 6. Beide also bei der Siegerehrung. Björn Börnig (S10) belegte Platz 4 und Alina Pampel (Mädchen II) Platz 5. Platz 4 erkämpfte auch Megi Lou Schmidt (Mädchen III). Besser lief es bei den Jungen (S12) mit Denny Burkhardt auf Platz 3 und Nils Neuhaus mit Platz 4. Marlene Hoyer (Mädchen IV) konnte wieder sehr gute Zweite werden.

In Eilenburg wurde auch der 1. Wettbewerb der Nordischen Kombination der neuen Serie ausgetragen. Obwohl wir in Grüna diese Disziplin nicht wettkampfmäßig betreiben, sind die Ergebnisse unserer Aktiven schon nennenswert. Marlene Hoyer gewann ihre Altersklasse, es belegten Lukas Pampel Pl.3, Louis Gränz Pl.5, Malu Göhler Pl.7, Björn Börnig und Alina Pampel Pl.6,, Megi Lou Schmidt Pl.4, Nils Neuhaus Pl.3 und Denny Burkhardt Pl.5.

Denny Burkhardt im Flug

Die Gruppe der Mini-Skiflieger machte am 2. September zu ihrem 2. Wettbewerb Station bei uns. Daran nahmen Mädchen und Jungen von vier bis acht Jahren teil. Mit 23 Teilnehmern aus fünf Vereinen konnten wir ein gutes Teilnehmerfeld präsentieren. Nicht überall sind so viele Starter am Ablauf. Trotz des Wetters, zeitweise gab es leichten Regen, hatten sich zahlreiche Zuschauer im Gussgrund eingefunden. Eltern und Großeltern aber auch einige Grünaer Bürger, bestaunten die Leistungen der eigenen Kinder oder Enkel aber auch die aller anderen jungen Springerinnen und Springer im Sächsischen Skiverband. Die Ergebnisse der Grünaer Teilnehmer waren beachtlich, Den Auftakt machte Jesica Grams (S6) mit einem guten 2. Platz. Bei der AK S7 belegte Leonard Eckstein den 4. Platz, Luisa-Rosalie Eckstein, Anna-Helen Eckstein. Niklas Märker und Lotta Genz belegten in dieser Reihenfolge die Plätze 6 bis 9. Einen Grünaer Sieg gab es auch: Ferenz Kaiser gewann die AK S8 – Gratulation. Bei elf Startern belegten hier Lukas Pampel Platz 3, und Felix Grams wurde guter Vierter.

Die Ausgezeichneten der Altersklasse 8 beim Miniskifliegen 2018 in Grüna

Im Anschluss an das Mini-Skifliegen veranstaltete der WSV Grüna in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Skiverband einen sogenannten Projekttag für interessierte Kinder ab vier Jahren mit ihren Eltern. Verschiedene Trainingsgeräte waren aufgebaut und wurden auch intensiv genutzt, um zu sehen wie die jungen Aktiven unseres Vereins trainieren und was evtl. mal auf „mich" zukommt. Es war ein ganz schönes Gewusel. Dieser Tag war ein voller Erfolg für unseren Verein. Liebe Eltern, schauen Sie mit ihren Kindern doch einfach mal bei uns rein.

Dann folgte die 3. Station des Sachsen-Pokalwettbewerbs am 8. September in Rodewisch. Bei unseren Aktiven merkt man immer mehr, wie sie so langsam in Schwung kommen. Die Ergebnisse zeigen es. Den ersten Podestplatz erkämpfte sich Lukas Pampel (S8) mit Rang 3. Leonard Guth wurde in dieser AK Fünfter und Ferenz Kaiser Siebenter. Louis Gränz (S9) belegte wieder den 6. Rang. Ein gutes Ergebnis erreichte Luna Göhler (Mäd. I) mit dem 2. (Podest)Platz und Malu Göhler wurde Sechste,

gleiche Platzierung für Björn Börnig (S10). Bei den Mäd. III erreichte Megi Lou Schmidt mit dem sehr guten 2. Platz das Podest. Die Kategorie S12 gewinnt Denny Burkhardt souverän vor Nils Neuhaus. Zwei junge Damen unseres Vereins platzierten sich ebenfalls ganz vorn. Marlene Hoyer (Mäd. IV) belegte Platz 2, Pauline Stephani (S14-16) gewann ihre Altersklasse. Wir gratulieren zu diesen tollen Ergebnissen!

Siegerehrung Rodewisch 2018 – Sieger Denny Burkhardt, Platz 2 Nils Neuhaus

Noch ein paar Worte zu zwei Aktiven unseres Vereins, die international an den Start gehen. Sandra Müller war drei Mal (Klingenthal, Pöhla und Bischofsgrün) beim Ladies-Alpencup international im Einsatz. Sie erreichte Ergebnisse unter den ersten zehn bei 55 Starterinnen. Lediglich in Bischofsgrün kam sie nur auf Platz 28. In der Gesamtwertung nach drei Stationen liegt sie auf Platz 13. Maximilian Pfordte ist bekanntlich Nordisch Kombinierter. Er hat nach seinem schweren Sturz bei der vorletzten Junioren-WM den Anschluss an der Nationalteam wieder geschafft. Bei seinem ersten Weltcupeinsatz in Oberwiesenthal hatte er leider Probleme wegen seiner Sprungkombi mit der Jury und wurde disqualifiziert. Hallo „Max": Kopf hoch – es kommen auch wieder bessere Wettkämpfe. Hier drücken dir alle die Daumen.

Günter Riedel, Vorstandsmitglied ❐

Maximilian Pfordte im Flug

Grünaer Aktive in Sohland mit Trainer Bernd Börnig

Grünaer Truppe an der Wasserskianlage Rossau

Felix Frischmann, Philipp Stephani und Robert Großmann in Aktion auf der Wasserskianlage Rossau

Nicht vergessen:
Am 29. September findet zum 28. Mal unser traditioneller Abendsprunglauf statt – wieder in Verbindung mit dem Baumgartentag.
Training ab 17 Uhr, Wettkampf Beginn 19 Uhr

Zwischen Schlossteich und KiG

Bei schönstem Sommerwetter haben wir auch dieses Jahr wieder an der Schlossteichregatta teilgenommen. Bei stark verändertem Regelwerk ist es uns leider nur gelungen, einen mittleren Platz zu belegen. Trotzdem bedanken wir uns bei allen, die uns an diesem Tag, im Vorfeld und hinter den Kulissen unterstützt und angefeuert haben. Insbesondere bedanken wir uns bei der Zimmerei Jürgen Nitzsche, die uns auch in diesem Jahr wieder als ‚Bootswerft' gedient hat.

Bereits Ende August waren wir wieder im Einsatz, um an der Grünaer Kirmes teilzunehmen und wie gewohnt die Besucher mit köstlichen Bier- und Grillspezialitäten zu verwöhnen. Ebenso durften wir die Eröffnung mitgestalten.

Die Zeit im September haben wir genutzt, um frische Ideen für die kommende Session zu sammeln. So haben wir in geselliger Runde eine Weinverkostung in Radebeul genossen und unsere Vereinsausfahrt mit einer Bootsfahrt auf der Elbe bis nach Dresden ausklingen lassen.

Voller Vorfreude blicken wir nun bereits auf unsere Auftaktveranstaltung am 24.11.18 im KiG. Wir hoffen, dass wir an diesem Abend viele Faschingsfreunde begrüßen dürfen. Und wir freuen uns, euch dabei unser neues Prinzenpaar sowie das Motto für die kommende Session vorstellen zu können. Eintrittskarten könnt ihr zu gegebener Zeit an den üblichen Vorverkaufsstellen erwerben.

Bis dahin „WIE IMMER"
Euer Konrad Geßner ❐

Borkenkäfer oder Wer frisst im Wald die Fichten auf?

Im Wald knuspert es. Es rieseln hier und da Nadeln herab und aufgeregte Spechte beklopfen die Bäume von der Krone bis zur Wurzel. Braunes Bohrmehl lagert sich langsam auf allen Rindenschuppen und Ästchen sowie den Wurzelanläufen am unteren Baumstamm ab. Und die Baumkronen bekommen Nadelausfall.

Kein Zweifel, der Fichte geht es gerade richtig schlecht. Mit einem Flach-Wurzelsystem ausgestattet, wächst sie auf einem völlig ausgetrockneten Waldboden. Keine Regenwolke in Sicht. Seit Monaten. Die wenigen Gewitter ziehen vorbei oder entlassen ihre Wasserfracht in solchen Platzregen, dass die Wassermasse sogleich abfließt statt langsam in den Waldboden einzusickern. Das Wetter bringt die Fichten zum Verdursten!

100 Jahre hat die alte Fichte auf dem Buckel, nun ist ihre Zeit gekommen. Nein, nicht weil der Förster den Baum fällen und sein Holz verkaufen will, sondern weil er den Baum fällen muss, da dieser unheilbar krank ist.

Wie ein äußerst ansteckender Virus hat der Buchdrucker (Ips typographus) die geschwächte Fichte befallen. Das Männchen hat sich erfolgreich eingebohrt und seine „Rammelkammer" gefressen, in der die Paarung mit zwei bis vier Weibchen erfolgt, die es mit seinen Pheromonen, speziell für Borkenkäfer-Weibchen interessanten Duftstoffen, anlockt. Diese fressen nach der Paarung je einen Muttergang senkrecht in die Rinde, entweder nach oben in Richtung Krone oder nach unten in Richtung Wurzeln. Das dabei anfallende braune Rindenmehl werfen sie aus dem Einbohrloch und es rieselt den Stamm herunter. Kurze Zeit später beginnen aus den gelegten Eiern die Larven zu schlüpfen und fressen waagerechte Gänge in die Rinde. Dabei wird die Rindenschicht, die der Baum zu Wasser- und Nährstoff-Transport nutzt, völlig zerfressen und zerstört. Im Ergebnis wird die alte Fichte sterben.

Der Förster hat den Befall entdeckt und die Bäume gekennzeichnet. Wenige Tage später dröhnt die Motorsäge im Wald, schwere Maschinen bergen die Stämme und am Wegrand stapelt sich das Holz. Ganze Holzberge. Denn der Befall im Wald ist groß. Ohne Ansehen des Besitzes ist Staatswald und Privatwald betroffen, Kirchenbesitz oder Wald von Stiftungen muss Käferfraß erleiden.

Arbeiten Waldbesitzer den befallenen Bereich nicht

restlos auf, gelangen die Käferlarven zur vollständigen Entwicklung und fliegen aus den befallenen Stämmen aus, um sich in bisher nicht betroffene Bäume einzubohren. Aus einem Weibchen werden so nach acht bis zwölf Wochen ca. 900 (oder mehr) und diese können bis zu 27.000 Nachkommen haben (oder mehr). Wenn also in unserer alten Fichte 5000 Käfer ausschlüpfen konnten, können in diesem Jahr daraus 4.500.000 Käfer werden. Und es sind hunderte Bäume befallen.

Kein Wunder, dass es der Specht nicht schafft, die Borkenkäfer aus dem Holz und der Rinde heraus zu meißeln. Der Mensch muss dem Wald helfen, da dieser sich nicht selbst helfen kann. Zwingend muss das befallene Holz eingeschlagen und schnellstens entweder abgefahren oder verkauft oder gegen den Borkenkäfer mit speziellen Mitteln behandelt werden.

Haben Sie Fragen zum Borkenkäfer oder zur Notwendigkeit der Vorsorge im Wald, informieren Sie sich bitte auch unter *https://www.sbs.sachsen.de/download/sbs/44_Borkenkaefer.pdf*

Ullrich Göthel,
Forstoberinspektor,
Leiter Forstrevier Grüna
im Staatsbetrieb Sachsenforst ❐

ANZEIGEN

Die Steuererklärung der Zukunft

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Leichter und digitaler – so soll die Steuererklärung von morgen werden, eine Entwicklung, die auf zwei Prinzipien beruht: Daten statt Papier und Computer statt Beamte. Konkret: Ein Großteil der Steuererklärungen soll möglichst online eingereicht und vom Rechner vollautomatisch bearbeitet werden, bis hin zum Bescheid. Das sehen die Regeln vor, die größtenteils zum 1. Januar 2017 in Kraft getreten sind. Demnach werden viele unkomplizierte Steuererklärungen maschinell abgewickelt, damit sich die Beamten den „prüfungsbedürftigen Fällen" widmen können. Was das bedeutet? Es werden wohl vor allem jene Erklärungen automatisch erledigt, bei denen es um relativ wenig Geld geht. Das betrifft oft Arbeitnehmer und Rentner, die auf eine Erstattung hoffen. Gerade sie sollten also einen Profi wie die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH) hinzuziehen, da bei maschinellen Prozessen individuelle Vorteile schnell unter den Tisch fallen können. Auch wichtig: Das Gesetz sieht eine Verlängerung der Abgabefristen vor. Diese greift erstmals für den Veranlagungszeitraum 2018. Wer die Erklärung selbst macht, muss sie dann bis Ende Juli des Folgejahres einreichen statt, wie bisher, bis Ende Mai. Wer sich beraten lässt, hat Zeit bis Ende Februar des Zweitfolgejahres. Für 2018 müssen die Unterlagen also bis Ende Juli 2019 bzw. bis Ende Februar 2020 eingehen. Die schlechte Nachricht: Wer sich trotz Verlängerung verspätet, muss unter Umständen mit einem automatischen Verspätungszuschlag rechnen, mindestens 25 Euro pro Monat.

Sie haben noch Fragen?
Frau Ines Manthey leitet eine von rund 3.000 VLH-Beratungsstellen in ganz Deutschland und steht Ihnen gerne zur Verfügung – telefonisch unter 0371 8000705 oder via E-Mail unter Ines.Manthey@vlh.de bzw. über www.vlh.de, sowie persönlich in der Chemnitzer Str.46 in Grüna (im Kulturhaus – bitte vorher Termin vereinbaren). Eine Beratung bei Ihnen zu Hause ist ebenfalls möglich.

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH): Wir sind Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein und beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr.11 StBerG – kompetent und preiswert.

KFS®
Franz & Heino Knipping
FENSTER • TÜREN • ROLLLADEN
HAUSMESSE:
10./11. November
Ausstellung geöffnet:
Mo.-Fr. 8-18 Uhr
Sa. 10-17 Uhr
So. 10-14 Uhr
www.kfs-kunststoffe.de
Hauptstr. 25-33, 09236 Markersdorf bei Burgstädt, Tel.: 037202-410-0

Friseur & Kosmetik
Alcina
Pester
Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
Telefon: (0371) 85 19 38
www.friseur-kosmetik-pester-gruena.alcina.de

Selbmann Maler GmbH
Qualität ist Tradition seit 1904
Hans-Jürgen Pause Malermeister/Geschäftsführer
Dorfstraße 60 | 09224 Grüna, Stadt Chemnitz
Telefon 0371/852922 | Mobil 0174 9 30 06 54
E-Mail: mail@selbmann-maler.de

Er kam sah und sägte
Baumpflege
Teichgräber
– Baumfällungen –
– Obstbaumschnitt –
Mario Teichgräber
Am Poltermühlenteich 3
09224 Grüna
Tel.: 03718101794
Internet: www.hmts.de

Veranstaltungstermine des Natur- und Wandervereins

– September –

* = vereinsintern

*Samstag, 29.09.	Wir besuchen eine Weinkellerei und das Weinfest in Altkötschenbroda, 5 km ev. kleine Wanderung durch den Weinberg, Info Vereinsabend
Sonntag, 30.09.	Traditionswanderung zum Baumgartentag mit dem Heimatverein 9.00 Uhr Folklorehof

– Oktober –

Mittwoch, 03.10.	Auf den Spuren des 45. Grünaer Wandertreffs, Radtour (25 km) 9.00 Uhr Bahnhof Grüna, Ltg. T. Landgraf
Samstag, 06.10.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr
Sonntag, 07.10.	**45. Grünaer Wandertreff, Strecken 12, 17 und 25 km – Kulturhaus Grüna – Stärkerwald – Neukirchen – Fürstenweg – Mittelbach – Grüna Dachsbaude Start 8.00 – 10.00 Uhr Kulturhaus Grüna, Leitung Der Vorstand**
Montag, 08.10.	Abmarkieren der Strecken (Fahrrad) 9.00 Uhr Bahnhof Grüna, Leitung T. Landgraf
Sa/So, 20./21.10.	„Tage des traditionellen Handwerks", Info Vereinsabend
Samstag, 20.10.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr
Sonntag, 28.10.	Glauchauer Herbstlauf, u.a. 7,3 km Nordic Walking – Info Vereinsabend

– November –

* = vereinsintern

Samstag, 03.11.	Arbeitseinsatz, 8.00 Uhr
Dienstag, 13.11.	Lichtbildervortrag „Jäger der Nacht – wer klopft denn da?" 19.00 Uhr Dachsbaude, Ltg. E. Schleif
Sonntag, 18.11.	Spätherbstwanderung im Zschopautal zwischen Sachsenburg und Schönborn-Dreiwerden, 13,5 km 9.00 Uhr KIG Grüna (mit PKW) Ltg. T. Landgraf, Anmeldung mit Info bis 16.11.
Dienstag, 20.11.	Lichtbildervortrag „Skandinavien", 19.00 Uhr Dachsbaude, Ltg. O. Birnstein
*Samstag, 24.11.	Kegelabend, 18.30 Uhr Turnhalle Grüna, Ltg. V. Grund
Sonntag, 25.11.	Plätzchen backen in der Dachsbaude Ltg. M. Eckert (Tel. 01629066174), Anm. bis 23.11.

– Dezember–

* = vereinsintern

*Samstag, 15.12.	Adventsausfahrt nach Annaberg, Besuch der „Manufaktur der Träume" Info Vereinsabend
*Samstag, 29.12.	Jahresendspaziergang 16.00 Uhr Folklorehof 17.30 Uhr gemütlicher Jahresausklang in der Dachsbaude Ltg. A. Bauch, Anmeldung bis 27.12.

Ansprechpartner Vorstand:
Tilo Landgraf, Vorsitzender, Tel 0371/24 00 26 31
Elke Lorenz, Stellvertreterin, Tel. 0371/85 83 88
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 0371/810 10 23

Fachgruppen:
Wandern/Touristik: Brigitte Freiberg (Tel. 0371/85 55 42) – Marc Krause (Tel. 0371/272 95 20)
Kultur: Hermine Schott (Tel. 0371/800 08 98) – Veronika Grund (Tel. 0371/810 14 12)
Arbeitseinsatz: Theo Haasz 0162-33 32 313
Vereinsabende: An jedem Dienstag ab 19 Uhr in der Dachsbaude. Hier erfahrt ihr ständig das Neueste aus der Vereinsarbeit. Gäste sind immer herzlich willkommen.
Hinweis: Bei allen Radtouren besteht Helmpflicht! ❐

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung

- Ohne Wasser
- Keine Trocknungszeiten!
- Fasertiefe Sauberkeit!

Reinigungsservice Matthias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 5 76 20, Fax 5 59 70

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS Immobilien

Verkaufen Sie kein Haus, bevor Sie nicht mit mir gesprochen haben!

Rayk Schlegel
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-27 35
E-Mail rayk.schlegel@spk-chemnitz.de

Sparkasse Chemnitz

Anzeigen & Werbung
Ortschaftsanzeiger Grüna & Mittelbach
Frau Daniela Voigt
03723 49 91 49 | 0174 3 36 71 81
info@mugler-verlag.de
MUGLER DRUCK + VERLAG

FRISUREN
KATRIN FISCHER
Hofer Straße 5g · 09224 Mittelbach · Tel.: 0371 - 808 1230
Weitere Informationen auf www.katrin-fischer.biz
Friseur/-in auf 450 €-Basis gesucht
Öffnungszeiten
Mo: 09:00 - 15:00 Uhr
Mi: nach Vereinbarung
Fr: 09:00 - 15:00 Uhr
Di: 12:00 - 18:00 Uhr
Do: 12:00 - 18:00 Uhr
Sa: 09:00 - 12:00 Uhr (alle 14 Tage)
Weitere Termine gern auf Anfrage.

Audi Gebrauchtwagen Wochen! 14.09.–15.10.
Ringe frei für Runde zwei.
Jetzt attraktive Sonderfinanzierung sichern.
Bei den Audi Gebrauchtwagen plus Wochen.
Vom 14.09. bis 15.10.2018 bei Ihnen teilnehmenden Audi Gebrauchtwagen plus Partner.
Autohaus Schmidt KG, Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf OT Hennsdorf, Tel.: 0 37 23 / 69 60-60, autohaus@schmidt-sachsenring.de, www.audi-partner.de/schmidt-sachsenring
An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

Sie wollen auch eine Anzeige schalten?
Dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung, gern helfen wir Ihnen bei einer individuellen Gestaltung!
MUGLER DRUCK + VERLAG
www.mugler-verlag.de | Tel. 03723 / 49 91 49

KINDERWAGEN MAXE
Ständig über 300 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!
Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität www.kinderwagenmaxe.de
Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 18 Uhr
Peniger Straße 1-3
(100 m neben Total-Tankstelle)
04643 Geithain
Tel. 034341-40580
0178-5362774
E-Mail: marco.hoehle@web.de
- Kombikinderwagen
- Sportwagen
- Kortwagen
- Buggies
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Geschwisterwagen
- Autositze
- Wannenwagen
- Zubehör

Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Tagesfahrten und Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2018

6. Oktober	**Herbstgala** im Stadttheater Glauchau mit dem Sänger Gerd Christian, dem Duo Rollecses mit spannungsgeladener Rollschuh-Akrobatik, Petit Palais mit ihrem Showprogramm, der Tanzschule Köhler-Schimmel, Moderation Lutz Hoff Beginn 13.30 Uhr / Abendessen im „Vierseitenhof" Oberlungwitz – 47 Euro
15. Nov.	**Martinsgans-Essen** in Oberlungwitz – 23,50 Euro
03. Dez.	**Weihnachtsfeier** der Ortsgruppe Mittelbach in der Gaststätte „Sachsenring"
05. Dez.	**Weihnachtsfeier** der Ortsgruppe Grüna in der „Räuberschänke" bei Oederan
10. Dez.	**Adventsfahrt** der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach mit Weihnachtsprogramm in der Gaststätte „Erbgericht" in Satzung und anschließender Lichterfahrt durch das Erzgebirge

Mehrtagesfahrt

29.12.-2.1.19	**Silvesterreise nach Oberösterreich** Busreise mit Besuch der UNESCO-Welterberegion Hallstatt und Salzkammergut – Frühbucherpreis 479 Euro

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Sprechstunde jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch
Günter Hendel (0152 51973268) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.
Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!

Gemeinsame Erlebnisse bereichern den Alltag

Mich der Soli anzuschließen war die beste Entscheidung, die ich nach dem Tod meines Mannes treffen konnte. Ich kann dies nur jedem empfehlen, ob Frau oder Mann, auch Ehepaare sind dabei. Wichtig ist mir, nicht allein zu sein, sondern mit sympathischen Menschen etwas Neues zu erleben. Jeder hilft jedem – tatkräftig durch Zupacken oder auch moralisch, weil die meisten ja ähnliche Schicksale verbindet.

Was ich bisher mitgemacht habe – in diesem Jahr die Mehrtagesfahrten nach Binz und Friedrichroda und mehrere Tagesfahrten – hat mir alles sehr gefallen. Bei den Erklärungen der Reiseleiter erfährt man viel Neues, die Busfahrer sind ebenso freundlich und hilfsbereit.

Besonders bei den Reisen habe ich viele Grünaer neu oder besser kennengelernt und diese Kontakte wirken weiter. Ich freue mich immer über Gespräche bei Begegnungen zufällig auf der Straße oder sonnabends bei Simmel. Das Motto der Volkssolidarität „Gemeinsam statt einsam" trifft im Alltag ebenso zu und das erscheint mir in der heutigen Zeit besonders wichtig.

E. Littmann

Zwischen dem Bratwurstmuseum in Holzhausen (Anreisetag 2.9.) und der Perlenwerkstatt in Engelsbach (6.9. Heimfahrt/Foto) lernten die 35 Teilnehmer der Fahrt mit dem Reisebüro am Rosenhof viel Sehenswertes im Thüringer Wald kennen. Vom Berghotel Friedrichroda aus besuchten wir u.a. die VIBA Erlebniswelt in der Nougatstadt Schmalkalden, fuhren mit der Waldbahn von Tabarz nach Gotha und weiter nach Erfurt. Den Trusetaler Wasserfall und den Großen Inselsberg lernten wir dank unseres Fahrers noch kennen, nachdem uns zunächst der Nebel einen Strich durch unser Programm machte. ❐

Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
Autoglasservice / Klimaservice
Motor- / System- / Fehlerdiagnostik

Mietwagen / Werkstattersatzfahrzeug
Direktabrechnung mit den Versicherungen
Fahrzeugfolierung

AUTO TOP

Wir danken unseren Kunden für Ihr Vertrauen und Ihre langjährige Treue sowie unseren Mitarbeitern für Ihr Engagement und Ihre Arbeit.
Wir freuen uns auf die Zukunft mit der nächsten Generation und auf weitere 25 Jahre mit Ihnen.

FREIE KFZ-WERKSTATT
Meisterbetrieb mit Marken-Qualität

Auto Riemer GbR
Chemnitzer Straße 8a
09224 Chemnitz OT Grüna

Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: auto-riemer@arcor.de

JAK OUTLET STORE
fashion
Lagersonderverkäufe | Modegroßhandel
Jeden Donnerstag und Freitag
von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet!

Markenmode aus Italien, Deutschland und Frankreich

Die neuen Kollektionen für den Herbst sind eingetroffen!

Talstraße 6 | 09117 Chemnitz, Reichenbrand